

punkt 3

Nr. 13/2023 | 13. Juli

Mobil mit dem ÖPNV



Berlin und Brandenburg locken mit tollen Ausflugszielen

Hurra, der Sommer ist da!

S. 12-15

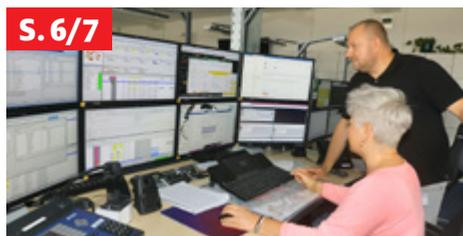
Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann



S. 4/5

Foto: André Grotth

Neue Kolleg:innen gesucht
DB Regio Nordost will die Teams in seinen Werkstätten vergrößern.



S. 6/7

Foto: Christiane Flechner

Hinter den Kulissen
So läuft die Arbeit in der Leitstelle Stationen bei der S-Bahn Berlin.



S. 10/11

Foto: Wasserskianlage Eilenburg

Ab ans Wasser
Der Eilenburger Kiessee bietet Erfrischung an heißen Tagen.

DEUTSCHE BAHN ERÖFFNET KASSENLOSEN 24/7 SERVICESTORE AM OSTBAHNHOF



Foto: DB AG / Oliver Lang

Am Berliner Ostbahnhof können Reisende und Besucher:innen ab sofort rund um die Uhr im neuen 24/7 ServiceStore einkaufen. Dafür einfach vorab einmalig in der 24/7 ServiceStore-App registrieren. Um Zugang zum Store zu erhalten, scannen Kund:innen am

Eingang einen in der App erzeugten QR-Code. Der Einkauf funktioniert nach dem Prinzip Pick&Go: Kund:innen wählen die gewünschten Produkte und verlassen einfach das Geschäft. Die App berechnet dann automatisch die Summe des Einkaufs und erstellt eine Rechnung. → servicestoredb.de

AUS DEM INHALT

Gefahr für Fahrgäste

Wenn ein Zug ungeplant halten muss, sollten Reisende Ruhe bewahren und nicht auf freier Strecke aussteigen – denn dort droht Lebensgefahr.

..... Seite 8

Tolle Rabatte locken

Abonnt:innen der S-Bahn Berlin profitieren bei vielen Freizeitangeboten von Preisvorteilen. So auch in der Biosphäre Potsdam oder im Theater.

..... Seite 18

Baumaßnahmen im Überblick

Auf den Bahnstrecken in Berlin und Brandenburg finden in den kommenden Wochen Bauarbeiten statt. Die Übersicht zeigt, welche Linien betroffen sind.

..... ab Seite 22

Abstecher nach Bunzlau

Der Kulturzug verbindet nicht nur Berlin und Breslau miteinander, auch unterwegs lohnt sich der Ausstieg. Zum Beispiel in der „Stadt des guten Tons“.

..... Seite 32

BAHNLEKTÜRE

Plötzlich Eltern

Sascha Nebel hat sich zur falschen Zeit am falschen Ort das falsche Auto für einen Diebstahl ausgesucht. Kaum, dass er hinter dem Steuer eines Geländewagens Platz genommen hat, zieht eine Horde demonstrierender Klimaaktivist:innen durch die Straße.

Allen voran eine junge Frau, die den SUV mit einer Baseballkeule demoliert. Als die Polizei auf der Bildfläche erscheint, ergreifen Sascha und die Unbekannte die Flucht und platzen in den Elternabend einer 5. Klasse. Um die Nacht nicht in Polizeigewahrsam zu verbringen, bleibt ihnen keine andere Wahl: Sie müssen in die Rolle von Christin und Lutz Schmolke schlüpfen, Eltern des elfjährigen Hectors, die bislang jede Schulveranstaltung versäumten.



Foto: Droemer Knaur Verlag

INFO

Sebastian Fitzek, „Elternabend“, Verlag: Droemer Knaur Verlag, 2023, 336 Seiten, 16,99 €

Feiernd zum neuen Job – Vielfalt willkommen

S-Bahn Berlin beim Lesbisch-Schwulen Stadtfest

Unter dem Leitspruch „Gleiche Rechte für Ungleiche! Weltweit!“ findet am 15. und 16. Juli das Lesbisch-Schwule Stadtfest rund um den Nollendorfplatz in Schöneberg statt. Es ist das unangefochten größte Event seiner Art und steht für Offenheit und Vielfalt. Weit über 350.000 Menschen besuchen das ausgelassene Freiluftvergnügen mit Musik auf sechs Bühnen. Ein breites Spektrum lesbischer, schwuler, bisexueller und transidentischer Projekte, Vereine und Organisationen gewähren Einblick in ihre Arbeit.

Viele Behörden und Unternehmen suchen vorurteilsfrei den Kontakt und präsentieren sich als weltoffene Arbeitgebende. Da kann natürlich die S-Bahn Berlin nicht fehlen! Denn mit dem Motto #nurfüralle sind genauso die Fahrgäste gemeint, die ausnahmslos in den rot-gelben Zügen mitgenommen werden, wie die Belegschaft. Vielfalt wird bei der S-Bahn täglich gelebt und als Bereicherung verstanden, schließlich arbeiten hier mehr als 3.000 ganz unterschiedliche Mitarbeitende aus 33 Staaten zusammen. Wer Teil dieses lebendigen Teams werden will, sollte unbedingt vorbeischaun.

Die S-Bahn präsentiert sich gemeinsam mit dem LGBTIQ*-Netzwerk railbow der Deutschen Bahn, das sich dafür einsetzt, dass alle Mitarbeiter:innen unabhängig von der sexuellen Identität und Orientierung ihre Kompetenz und ihre Fähigkeiten im Konzern voll einbringen können.

Daneben erwartet alle ein breitgefächertes Angebot an Info- und Verkaufsständen. Nicht nur gastronomische Szenebetriebe laden zum genussvollen Essen und Schlemmen ein. Neben gemütlichen Biergärten gibt es coole Cocktail- und Sektbars und die Straßen rund um den Nollendorfplatz werden an diesem Wochenende wieder einmal mehr zur beliebtesten Partymeile Berlins für alle. Das Lesbisch-schwule Stadtfest ist stets ein Highlight des Berliner Veranstaltungssommers.

INFO

15. und 16. Juli jeweils ab 11 Uhr
 → stadtfest.berlin
 → railbow.deutschebahn.com
 → sbahn.berlin

Anfahrt:

U-Bf Nollendorfplatz **U1 U2 U3 U4**



Das Team aus S-Bahn Berlin und LGBTIQ*-Netzwerk railbow freut sich auf Besucher:innen beim Stadtfest.

Foto: DB AG / Chris Freyer



Barrierefrei reisen VBB easy-App und GuideMeGo-App

Wir als Verkehrsverbund für Berlin und Brandenburg (VBB) wissen, dass sich die Reise mit Bus und Bahn nicht für alle Fahrgäste gleich gestaltet. Zwei neue, barrierefreie Apps sollen dabei helfen, dass Menschen, die sich auf Grund von Mobilitätseinschränkungen bei der Nutzung der Öffis unsicher fühlen oder kognitive Einschränkungen haben, eine unbeschwertere Fahrt antreten können.

VBB easy-App



Die VBB easy-App richtet sich an alle, die gerne eine einfache Fahrt mit Bus und Bahn haben möchten.

- Die App ist in einfacher Sprache.
- Orte und Ziele können für eine schnelle Suche eingespeichert werden.
- Schritt-für-Schritt-Infos während der Fahrt.

→ vbb.de/easy-hilfe

VBB GuideMeGo-App



Die GuideMeGo-App hat spezielle Funktionen, die dem Fahrgast während der Fahrt Hilfestellung geben.

- Personen können als Helfer:innen eingespeichert werden.
- Eingespeicherte Helfer:innen können per Video-Anruf kontaktiert werden.
- Die helfende Person sieht den Standort des Fahrgasts.

→ vbb.de/guidemego-hilfe

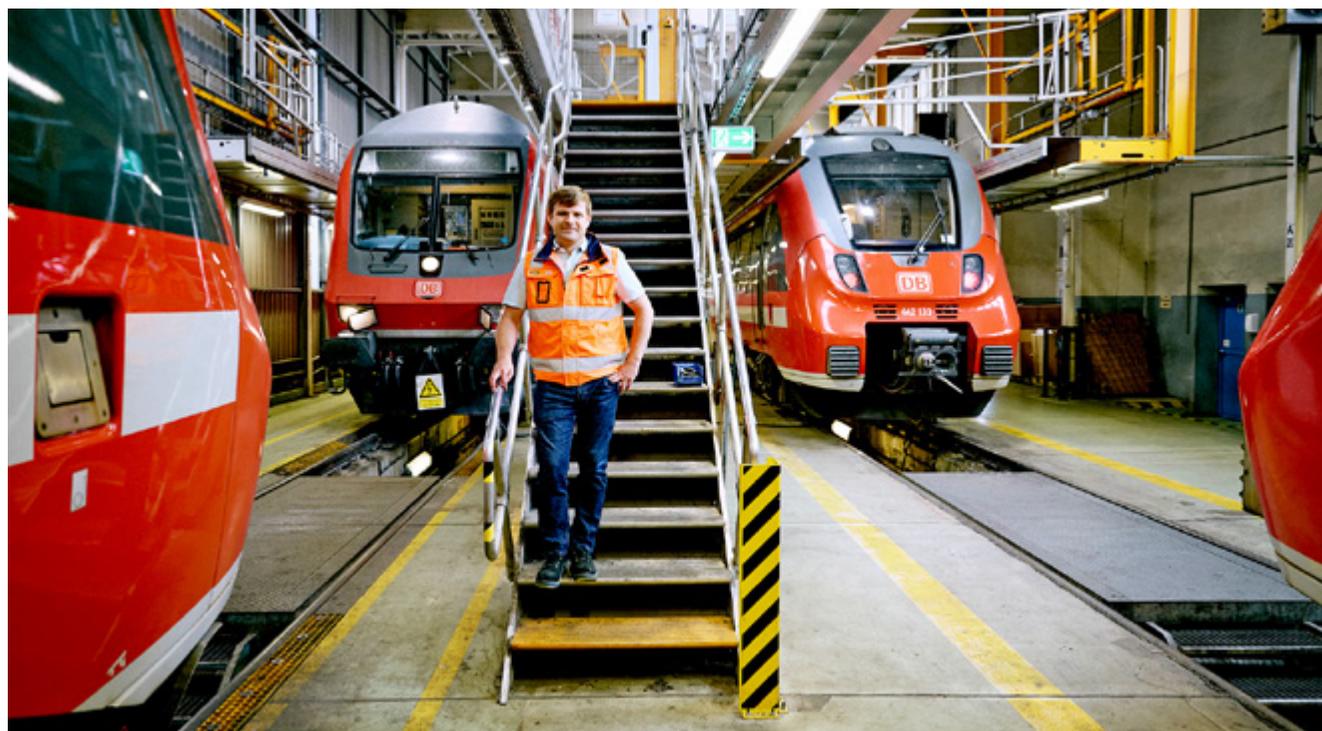
Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de
 Twitter: [@VBB_BerlinBB](https://twitter.com/VBB_BerlinBB)
 Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)
 Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)
 LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)
 Digitales Magazin: impuls.vbb.de

BERUFE BEI DER BAHN

Sicherer Arbeitsplatz mit Zukunft gefällig?

DB Regio Nordost sucht neue Kolleg:innen – auch Quereinstieg ist möglich



Fotos (3): André Groth

Wer nach einer neuen beruflichen Herausforderung als Mechatroniker:in oder Elektriker:in sucht, ist bei DB Regio Nordost genau richtig. Das Unternehmen sucht neue Kolleg:innen – auch ein Quereinstieg ist möglich. Was man bekommt, ist ein zukunftssicherer Job mit stabiler Bezahlung nach Tarif. Gleichzeitig leistet man mit dem Einstieg bei DB Regio Nordost einen aktiven Beitrag zur Verkehrswende und mehr nachhaltiger Mobilität – denn die Bedeutung des öffentlichen Nahverkehrs wird künftig noch weiter wachsen. Damit die Fahrgäste stets sicher unterwegs sind, braucht es zuverlässige Züge. Genau darum kümmern sich die Mitarbeitenden in den DB Werkstätten.

Christoph Wolling, Leiter Instandhaltung der DB Werkstätten Berlin-Lichtenberg und Neuruppin, spricht im Interview mit punkt 3 darüber, was Bewerber:innen mitbringen sollten, welche Chancen ein Job bei DB Regio

Nordost bietet und was er selbst an seiner Arbeit besonders schätzt.

Herr Wolling, in der DB Werkstatt am Standort Berlin-Lichtenberg werden derzeit vor allem Mechatroniker:innen und Elektriker:innen gesucht. Was sollten Bewerber:innen denn mitbringen?

Christoph Wolling: Die Arbeit in unseren Werken ist sehr abwechslungsreich. Daher braucht es neben der Bereitschaft zur Arbeit im Vier-Schicht-Betrieb auch den Willen, sich weiterzubilden. Die Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung sind sehr vielfältig – wir unterstützen dabei gern und gehen auch auf persönliche Interessen ein.

Was bietet DB Regio Nordost seinen Mitarbeitenden im Gegenzug?

Christoph Wolling: Neben vielerlei Vorzügen wie Freifahrten, einem Arbeitgeberzuschuss zum Deutschland-Ticket Job oder dem DB JobRad, wird natürlich auch die Vergütung

entsprechend angepasst, wenn man sich weiterbildet. Generell sind alle Stellen bei uns tariflich vergütet. Die Mitarbeitenden können sich zudem zwischen mehr Urlaubstagen oder mehr Lohn entscheiden – und dies sogar jährlich neu anpassen. Auch die Nachtschichten werden zusätzlich vergütet oder man erhält einen Urlaubsausgleich, dazu kommen Feiertagszuschläge.

In der Lichtenberger Werkstatt wird an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr gearbeitet, jeweils mit Früh-, Spät- und Nachtschicht. Wie oft ist man als Mitarbeitende:r am Wochenende im Einsatz?

Christoph Wolling: In der Regel hat man jedes zweite Wochenende im Monat frei. Wegen der einzuhaltenden Ruhezeiten sind das dann auch lange Wochenenden. Die Dienstpläne werden sehr lange im Voraus erstellt und sind für die Mitarbeitenden einsehbar, sodass man hier eine gute Planungssicherheit hat.



Werkstattleiter Christoph Wolling (r.) zusammen mit dem Auszubildenden Claudio Wiegmann, der sich aktuell auf seine Abschlussprüfungen vorbereitet.

Haben nur Bewerber:innen mit Vorkenntnissen im Bereich Eisenbahn eine Chance oder wer darf sich bei Ihnen melden?

Christoph Wolling: Wir stellen nicht nur Bewerber:innen mit Vorkenntnissen bei Schienenfahrzeugen ein, auch Menschen mit Kenntnissen aus dem Kfz- und Nutzfahrzeugbereich sowie aus dem Bereich der Elektroinstallation oder der Kälte-Klima-Technik sind für den Beruf meist sehr gut vorbereitet.

Sie selbst arbeiten seit März 2020 in Lichtenberg. Was schätzen Sie an Ihrem Job?

Christoph Wolling: Mir gefällt, wie abwechslungsreich die Arbeit ist. Je nach Fahrzeugbefund sind die Aufgaben gleichermaßen herausfordernd und spannend. Außerdem schätze ich die Zusammenarbeit mit den Handwerker:innen und den

direkten Austausch. Das Schöne ist, dass der Job auch in Zukunft nicht langweilig wird – denn die Vielfalt der Fahrzeuge, die wir instand halten, wird mehr. Die Auftragslage am Standort ist bis 2036/2037 gesichert, wir erwarten zudem ein Wachstum um gut 50 Prozentpunkte bei den Aufträgen.

Was erwartet Bewerber:innen an ihrem künftigen Arbeitsplatz, wie ist die Werkstatt in Lichtenberg aufgebaut?

Christoph Wolling: Unsere insgesamt drei Meistereien sind auf zwei Standorte verteilt: zwei befinden sich in Lichtenberg mit rund 60 Handwerker:innen, eine ist in Neuruppin mit 19 Handwerker:innen. Unser Hauptgeschäft in Lichtenberg ist die Instandhaltung. Davon sind rund 60 Prozent geplante Instandhaltungen wie Reparatur oder Durchsicht nach

festgelegten Fristen und 40 Prozent außerplanmäßige Instandhaltung bei Defekten, wie zum Beispiel WC- und Tür-Störungen, Graffiti-Entfernung oder anderer Vandalismus.

Welche Züge werden in Lichtenberg instandgehalten?

Christoph Wolling: Rund 40 Prozent unserer Werkstattleistung machen die Triebzüge der Baureihe ET442 (TALENT) aus, weitere 40 Prozent sind Lok-bespannte Doppelstockwagen und die restlichen 20 Prozent entfallen auf Verbrennungstriebzüge mit Dieselmotor, die hauptsächlich noch auf der Strecke Berlin – Stettin eingesetzt werden. Diese Strecke soll bis Ende 2026 elektrifiziert werden. Die Elektrotriebzüge, die dann zum Einsatz kommen, werden ebenfalls bei uns instandgehalten. Die Werkstatt in Neuruppin hingegen ist eine reine Dieselwerkstatt.

In der Werkstatt von DB Regio am Standort Berlin-Lichtenberg wird seit 2020 wieder ausgebildet. Aktuell bereitet sich der erste Jahrgang auf die Abschlussprüfungen vor – alle vier Auszubildenden lernen frühzeitig aus und wollen am Standort bleiben.

Vor Ort ausgebildet werden

- ▶ **Mechatroniker:innen** und
- ▶ **Elektriker:innen**, auch
- ▶ **Quereinsteiger:innen** sind willkommen.

Neugierig geworden?

Alle Infos rund um Ausbildung, Direkt- und Quereinstieg bei DB Regio Nordost:

→ dbregio-berlin-brandenburg.de

(Service > Karriere)

→ bahn.de/brandenburg

→ karriere.deutschebahn.com

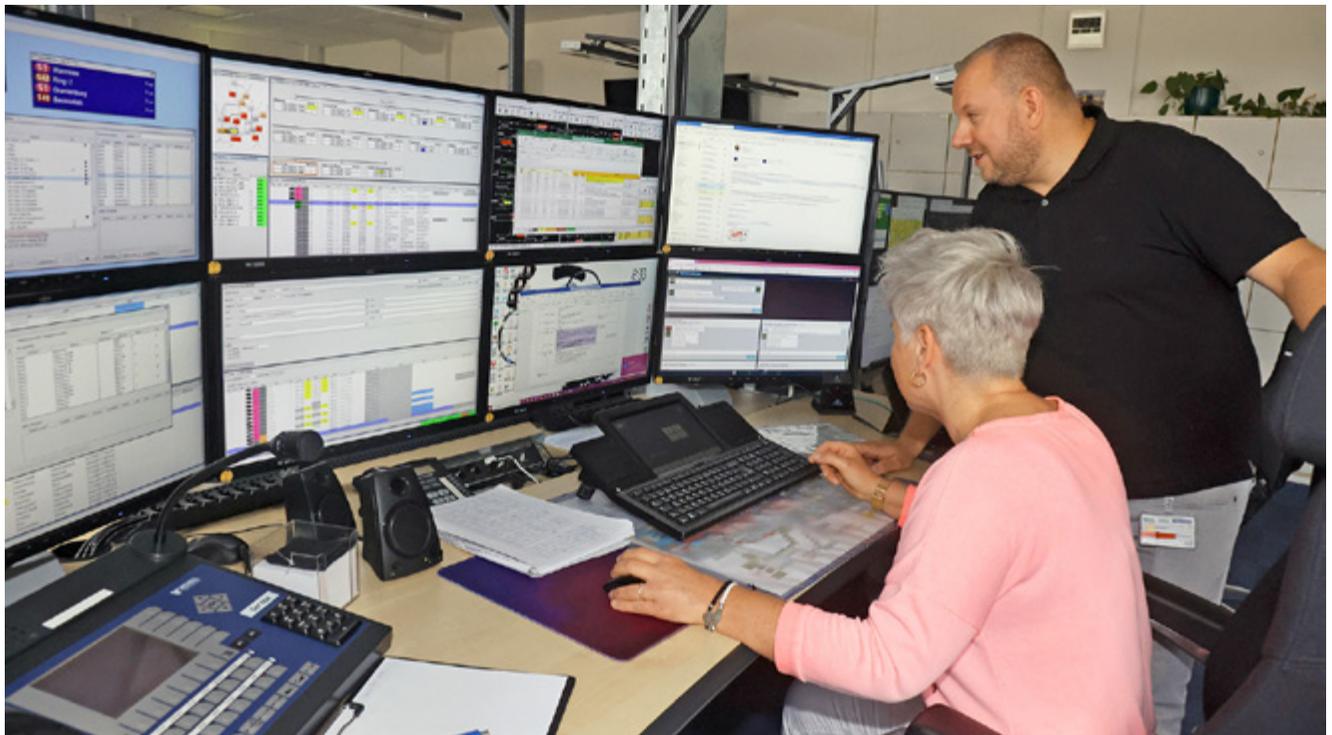
Dafür einfach die Stichworte „Mechatroniker Regio Berlin“ in die Suchleiste des Stellenmarkts eingeben.

Zur Person

Christoph Wolling arbeitet seit 17 Jahren bei der Deutschen Bahn, absolvierte ein Duales Studium und konzentrierte sich bei seiner Arbeit schwerpunktmäßig auf den Bereich Instandhaltung. Im März 2020 wechselte der 36-Jährige zu DB Regio Nordost. Als Leiter Instandhaltung in den Werkstätten Berlin-Lichtenberg und Neuruppin ist er sowohl für die Infrastruktur an beiden Standorten als auch die Personalführung verantwortlich.



SO FUNKTIONIERT DIE S-BAHN: PUNKT 3 BLICKT HINTER DIE KULISSEN



Fotos (5): Christiane Flechtner

„Wir bieten einen Rundum-Service“

Die Leitstelle Stationen sorgt im Verborgenen für Infos & Co.

Am Morgen geht es hektisch zu. Die Leitstelle Stationen hat eine Menge zu tun. Ein Kabelbrand auf dem Ring sorgt für Veränderungen im Fahrplan. Fahrgäste müssen über Zugausfälle und Alternativen informiert werden. Peggy Gruncke, Disponentin Personal und Störung, sitzt vor mehreren Bildschirmen und telefoniert konzentriert. Auch Kati Nickel, Disponentin Information, ist voll beschäftigt und hat momentan keine Zeit für mich. Ich stehe ein wenig verloren da, denn natürlich geht diese wichtige Arbeit erst einmal vor. Ein kurzes Foto am Arbeitsplatz – und dann ziehe ich mich erst einmal in den Pausenbereich zurück. Dort gibt mir Steven Anders, Leiter der Leitstelle Stationen, erst einmal einen Überblick über die Struktur und die Tätigkeitsbereiche der Leitstelle.

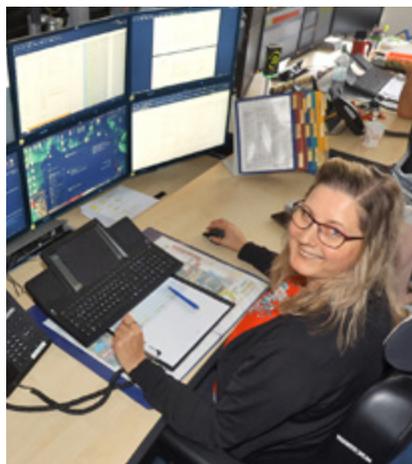
„Die Leitstelle Stationen, zu der 14 Kolleginnen und Kollegen gehören, ist eine echte Service-Leitstelle, da wir uns fast ausschließlich mit Dingen beschäftigen, die die Kund:innen

betreffen“, sagt Anders. „Deshalb gehören wir auch zum Stationsmanagement, denn wir haben mit Themen rund um die Stationen zu tun.“

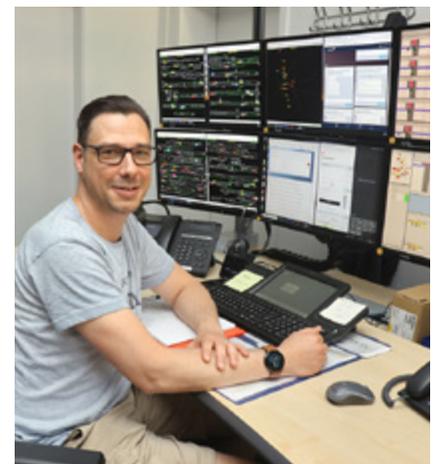
Sämtliche Störungen, die auf den Stationen auftreten, werden an uns gemeldet und an die zuständigen Kolleg:innen verteilt. Aber auch die

Reisendeninformation, die Beschallung und Information der Anzeiger gehören zu unserem Aufgabenbereich.“

Aufgeteilt ist die Leitstelle Stationen in die Arbeitsbereiche „Personal und Störung“, „Information“ und „Qualitätsmanager Fahrgastinformation“. Kati Nickel arbeitet im Team als



Peggy Gruncke (links) ist seit 2019 als Disponentin Personal und Störung tätig. Als Qualitätsmanager Fahrgastinformation ist Benjamin Mock (rechts) für die Verbesserung der Online-Informationen für Fahrgäste im Einsatz.



Disponentin Information. Sie ist quasi der Kopf der Stammaufsichten und trägt die Verantwortung für die gesamte Fahrgastinformation. „Das bedeutet, ich habe den Überblick über den gesamten S-Bahnbereich, was die Information für die Fahrgäste betrifft. Dazu gehören auch die technischen Anlagen der Reisendeninformation.“

Funktioniert alles? Wird alles ordnungsgemäß angezeigt? „Vor allem bei Unregelmäßigkeiten oder Störungen im S-Bahnverkehr habe ich viel zu tun“, sagt sie. „Zudem unterstützen wir die Stammaufsichten und die Mobilien Aufsichten mit Informationen bezüglich der Fahrgastlenkung“.

Nickel ist auch für die Texte der Zugzielanzeiger bei Baumaßnahmen zuständig. Letztere arbeitet sie aus und stimmt die Texte mit dem Marketingbereich ab. Auch für die Fahrgastinfos bei Sonderverkehren wie zum Beispiel zu den Special Olympics ist sie zuständig – auch in englischer Sprache. „Wir müssen also alles im Auge behalten und möglicherweise nachjustieren und unterstützen.“

Peggy Gruncke war zuvor örtliche und mobile Aufsicht und ist nun seit 2019 als Disponentin Personal und Störung tätig: „Gleich am Anfang meines Arbeitstages nehme ich die Dienst-Anmeldungen aller Mobilien Aufsichten, der Kundenbetreuer:innen in der S-Bahn (KIS) und der Kolleg:innen aus dem Fund-

büro auf und teile ihnen mit, wo sie im Einsatz sein werden“, sagt sie.

„Zusätzlich habe ich die Aufgabe, die Kolleg:innen im Störfall umzudisponieren, zum Beispiel bei einem außerplanmäßigen Busnotverkehr zu den Orten für die Ersatzbusse.“ Zudem schreibt sie die Zeiten auf, wann die Kolleg:innen losfahren und an ihrem Einsatzort ankommen.

Im Laufe des Tages erhält sie von verschiedenen Stellen, unter anderem vom Kundendialog, von Triebfahrzeugführenden oder Aufsichten, unterschiedliche Störungsmeldungen. Das kann ein defekter Fahrausweisautomat, ein kaputter Mülleimer, ein defekter Aufzug oder eine nicht funktionierende Uhr auf dem Bahnsteig sein. „Diese Meldungen tragen wir dann in ein

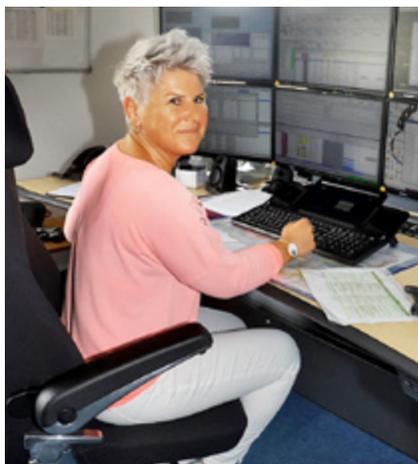
so genanntes Störtool und melden sie an die richtige Stelle weiter“, sagt sie.

„Der Qualitätsmanager Fahrgastinformation ist aktuell noch ein Pilotprojekt, also derzeit noch ein Arbeitsplatz in der Leitstelle, der seit 2021 getestet wird“, sagt Steven Anders. „Aber es ist unser Ziel, diesen dauerhaft zu haben.“ Diesen Job macht an diesem Tag Benjamin Mock. Er und weitere vier Stammaufsichten sind für die Verbesserung der Online-Fahrgastinformation – insbesondere im Störfall – zuständig. Ihre Tätigkeit hat auch Auswirkungen auf die Fahrgastinformation in der neuen Baureihe 483/484. | C. Flechtner

Fahrgäste können entdeckte Störungen auf Stationen an den Kundendialog der S-Bahn Berlin melden.

☎ 030 297-43333

WhatsApp Chat:
030 2971 2971



Kati Nickel (links) arbeitet im Team als Disponentin Information. Steven Anders (rechts) ist quasi der Kopf der Leitstelle Stationen und managt seine 14 Kolleg:innen.



KURZMELDUNGEN

Sommerferien-fahrplan auf den Linien S1, S3 und S5

In den Sommerferien, vom 13. Juli bis 25. August, fahren auf einzelnen Linien die zusätzlichen Verstärkerfahrten während der Hauptverkehrszeiten planmäßig nicht. Das gilt montags bis freitags von ca. 6.30 Uhr bis 9 Uhr sowie von ca. 14 bis 19 Uhr. Betroffen sind die Züge der S1 zwischen Zehlendorf und Potsdamer Platz, der S3 zwischen Karlshorst und Ostbahnhof sowie der S5 zwischen Mahlsdorf und Ostbahnhof. Auf diesen Linien besteht Montag bis Freitag tagsüber somit in den Ferien ein 10-Minutentakt.



Umstieg aufs Deutschland-Ticket

Freunde und Familie besuchen, raus an den See fahren oder endlich einen Städtetrip an ein längst geplantes Ziel unternehmen und überall mobil sein. Spätestens mit der beginnenden Ferienzeit wird für viele, die gerne mit Bus und Bahn unterwegs sind, der Einstieg ins Deutschland-Ticket noch interessanter. Denn damit lässt sich die bundesweite Gültigkeit des Abos besonders gut nutzen.

Deshalb eine kleine Erinnerung für diejenigen, die mit dem Umstieg liebäugeln: Inhaber:innen von Jahreskarten im Barverkauf, die ins Deutschland-Ticket einsteigen, können die noch verbliebenen gültigen Wertabschnitte der Jahreskarte vor dem Beginn des Deutschland-Ticket-Abonnements zurückgeben – sie werden nachteilsfrei erstattet. Die Erstattung erfolgt in den DB Reisezentren und S-Bahn-Kundenzentren und ist jeweils bei dem Verkehrsunternehmen möglich, bei dem die Jahreskarte gekauft wurde.

Alle Infos zum Deutschland-Ticket:

→ bahn.de/vbb

→ sbahn.berlin

→ vbb.de/deutschlandticket

Achtung Lebensgefahr!

Uwe Lademann von DB Regio Nordost über das Aussteigen auf freier Strecke

Im Juni und Juli kam es bei DB Regio zweimal zu ungeplanten Halten auf freier Strecke, bei denen Fahrgäste eigenständig ausstiegen. Warum dies nicht nur zusätzliches Chaos verursacht sondern auch lebensgefährlich ist, erläutert der Eisenbahnbetriebsleiter von DB Regio Nordost, Uwe Lademann.

Zum Glück passiert es selten, dass ein Zug auf freier Strecke länger halten muss. Warum geht es dann nicht weiter?

Uwe Lademann: In den meisten Fällen stoppen Züge auf freier Strecke nur kurz, etwa weil ein vorausfahrender Zug Verspätung hat. Dann geht es schnell wieder weiter mit der Fahrt. Längere Halte sind selten. Ursachen können zum Beispiel umgefallene Bäume durch Stürme sein, Wildunfälle oder technische Störungen.

Was sollte ich als Fahrgast tun, wenn es zu einem Stopp kommt?

Uwe Lademann: Bewahren Sie Ruhe und warten Sie unbedingt auf die Ansagen des Zugpersonals. Unsere Lokführer informieren Sie, warum das Fahrzeug stoppen musste und wann es weitergeht. Natürlich erfahren unsere Kunden auch schnellstmöglich, welche Anschlüsse es bei Verspätungen gibt.

In welchen Fällen muss der Zug evakuiert werden?

Uwe Lademann: Zunächst tun wir alles, um unsere Fahrgäste in ihrem Zug zumindest zum nächsten Bahnhof oder Haltepunkt zu bringen. Kleinere Reparaturen beheben Lokführer selbst. Bei größeren Schäden unterstützen unsere Kollegen



Foto:DB AG / Volker Emersleben

vom DB Regio-Notdienst und die Notfallmanager von DB Netz. Sie sind rund um die Uhr in Bereitschaft, um im Ernstfall mit großem Einsatz zu helfen. In seltenen Fällen kann eine Evakuierung des Zugs notwendig werden. Wichtig: Die Fahrgäste können sich darauf verlassen, dass im Hintergrund eine große Hilfsmaschinerie in Gang gesetzt wird – auch wenn länger gewartet werden muss.

Warum sollte ich auf keinen Fall versuchen, selbst auszusteigen?

Uwe Lademann: Ich kann nur dringend davor warnen, ohne Anweisung des Zugpersonals oder der Rettungskräfte das Fahrzeug zu verlassen. Wer das tut, begibt sich in Lebensgefahr und ist ein schlechtes Vorbild für andere! Damit die Reisenden sicher auf freier Strecke aussteigen können, müssen wir zum Beispiel die Gleise vorher für andere Züge sperren, defekte Oberleitungen abschalten oder Ausstiegshilfen für die Fahrgäste anbringen. Bei der S-Bahn stehen

die Stromschienen unter Spannung. Und nicht zuletzt führt der unkontrollierte Ausstieg dazu, dass spätestens dann die Strecke für mehrere Stunden gesperrt werden muss und damit der Zug auch nicht mehr weiterfahren oder abgeschleppt werden kann. Die Gefahr von Unfällen ist zudem sehr hoch, außerdem können empfindliche Geldstrafen drohen.

Wie funktioniert die Evakuierung genau?

Uwe Lademann: Erst wenn die erforderlichen Rettungs- und Hilfskräfte vor Ort sind, dürfen die Fahrgäste aussteigen. Sie weisen ihnen einen sicheren Weg und bringen sie zu einem anderen Zug – falls möglich. Alternativ organisiert die Leitstelle Plus von DB Regio einen Busnotverkehr. Sie ist rund die Uhr besetzt und kümmert sich schnellstmöglich um Hilfe.

Wie wird das Zugpersonal geschult für solche Fälle?

Uwe Lademann: Der Umgang mit Notfällen ist fester Teil der Ausbildung unseres Zugpersonals. Lokführer, Kundenbetreuer und Rettungskräfte absolvieren später zudem regelmäßige Praxisübungen – zum Beispiel Evakuierungen. Wir stellen verschiedene Szenarien nach und spielen durch, wie im Ernstfall reagiert werden muss. Die Sicherheit unserer Fahrgäste steht dabei immer an oberster Stelle.



Foto:DB AG / Volker Emersleben

Gleisänderungen im Bahnhof Hennigsdorf

Brückenneubau wird planmäßig fortgesetzt

Im Frühsommer 2023 wurde die erste Bauphase beim Ersatzneubau der Eisenbahnbrücken über die Marwitzer Straße in Hennigsdorf erfolgreich abgeschlossen. Seitdem hält der RE6 im Bahnhof Hennigsdorf wieder standardmäßig auf Gleis 1.

Die nächsten Bauphasen in dem komplexen Gesamtprojekt haben begonnen und bedeuten, dass viele Zugfahrten ab 17. Juli eingleisig über die neu errichtete Brücke geführt werden müssen. Gleis 5 steht für die RB55 baubedingt ab 17. Juli bis Ende 2024 nicht mehr zur Verfügung.

Um die Auswirkungen für alle Fahrgäste trotz der sehr kurzen Übergangszeiten zwischen der RB55 und der S25 in Grenzen zu halten, gilt ab 7. August im Bahnhof Hennigsdorf:

- I Im morgendlichen Berufsverkehr werden alle Züge der RB55 bis 7.30 Uhr auf Gleis 1 halten, sodass der kurze Weg zur S25 für eine Mehrheit aller Fahrgäste sowie bei den Anschlüssen mit der geringsten Übergangszeit erhalten bleibt. Hierzu müssen jedoch mehrere RE6 frühmorgens (wieder) am anderen Bahnsteig verkehren.
- I Im nachmittäglichen Berufsverkehr werden die zusätzlichen Züge der RB55, welche den 20-Minutentakt bis Velten sicherstellen, von Gleis 1 abfahren.
Die Züge fahren neu erst zur Minute 32 in Hennigsdorf ab.
Sie werden zwischen den Abfahrten des RE6 auf Gleis 1 untergebracht.
- I Alle weiteren Züge der RB55 werden in Hennigsdorf auf Gleis 6 halten, damit Gleis 1 für den RE6 zur Verfügung steht. Es wird ein Bahnsteigwechsel beim Übergang zwischen S25 und RB55 erforderlich sein.

Spende für besonderes Juwel

3.000 Euro für „Museumsbahn Buckower Kleinbahn e. V.“

Anfang Juli reisten S-Bahn-Chef Peter Buchner und Sven Heinemann, Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin und Landesgeschäftsführer der Berliner SPD, mit dem Zug nach Müncheberg. Dort wurden sie von Uwe Klötzer, Vorsitzender des Vereins „Museumsbahn Buckower Kleinbahn e. V.“ und Ausbildungstrainer bei der S-Bahn Berlin, abgeholt. Gemeinsam ging es mit der Kleinbahn nach Buckow in der Märkischen Schweiz.



Foto: Dorit Linke

Dort überreichten die Gäste aus Berlin dem engagierten Verein eine Spende in Höhe von 3.000 Euro. Der Erlös stammt aus dem Verkauf des Eisenbahnkalenders 2023. Dieser wird seit mehreren Jahren von Sven Heinemann mit Unterstützung der S-Bahn Berlin herausgegeben. Der Verkaufserlös kommt stets einem anderen guten Zweck zu.

„Es ist toll, wie sich aktive Mitarbeitende der S-Bahn Berlin in ihrer Freizeit bei der Buckower Kleinbahn einbringen und so vielen Menschen den Ausflug in die brandenburgische Sommerfrische ermöglichen“, sagte Sven Heinemann. Auch Peter Buchner lobte das Engagement des Vereins: „Es hat großen Spaß gemacht, heute die Buckower Kleinbahn bei voller Fahrt zu erleben. Ich freue mich darüber, dass sich so viele Menschen, auch junge, für die Bahn begeistern lassen.“

Lausitzer Seenlandbahn fährt wieder bis 20. August

Mit der Seenlandbahn der S-Bahn Dresden (Linie S8/RB34) gibt es samstags und sonntags in den sächsischen Sommerferien (8. Juli bis 20. August) eine schnelle Verbindung zwischen Berlin beziehungsweise Senftenberg und Kamenz, Pulsnitz und Radeberg, mit Weiterfahrt bis Dresden Hbf.

Für Wochenendreisende zwischen Berlin und Dresden ergibt sich eine alternative Reisemöglichkeit zu den gut ausgelasteten RE18-Zügen.

Die Seenlandbahn verkehrt Samstag und Sonntag um 16.56 Uhr ab Senftenberg, im Anschluss an den RE7 aus Berlin. In der Gegenrichtung verkehrt die Seenlandbahn Samstag und Sonntag um 9.35 Uhr ab Dresden Hbf, mit Anschluss zum RE7 nach Berlin in Senftenberg.

INFO

In der Seenlandbahn gelten der Tarif des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO), das Deutschland-Ticket und das Sachsen-Ticket. Weitere Infos unter → vvo-online.de

ANZEIGE

Shopping in der DDR

Sonderausstellung • bis 25.02.2024



Es gab ja
nüscht...

Spreewald-Museum,
Topfmarkt 12, Lübbenau
Di bis So 10.30 bis 18 Uhr
Tel: 03573 - 870 2420
museums-entdecker.de

Spreewald
Museum
Lübbenau

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Alles Banane!

Wasserspaß am Eilenburger Kiessee



Auf der Banane geht's rund

Foto: Wasserskianlage Eilenburg



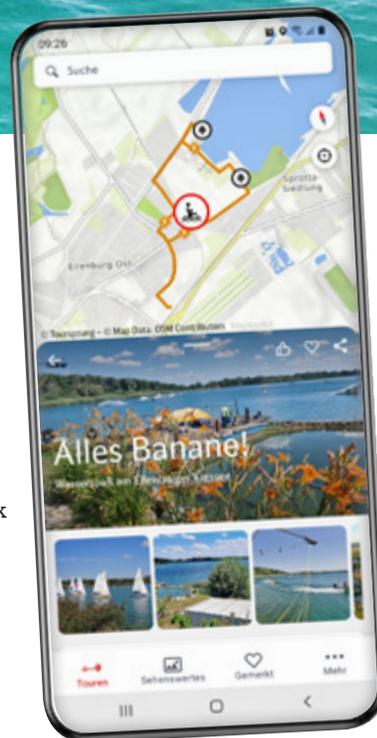
Rein in die Bahn und raus zum Bade- und Wasserski-Spaß am Eilenburger Kiessee! Wie es der Name schon verrät: Entstanden ist der See am Ostende der Stadt in den 1960er-Jahren durch den Abbau von Kies und Sand. Noch heute werden am Nordufer die gefragten Baustoffe in einem Tagebau gewonnen, so dass der See ständig wächst.

Seit den 1970er-Jahren ist das Gewässer, das sich aus den Niederungen der Mulde speist, auch eine beliebte Oase der Naherholung: Es gibt eine Badebucht mit herrlichem Sandstrand, einen Campingplatz, Bootsverleih und eine Wasserskianlage, dazu Sport- und Spielplätze und natürlich Gastronomie. Also alles, was man sich für herrliche Sommertage so wünscht – und Sie müssen nicht mal eine Badehose einpacken!

Nur circa 1,7 Kilometer sind es vom Bahnhof bis zum Kiessee. Folgen Sie der Ostbahnhofstraße und biegen Sie

dann rechter Hand in die Hartmannstraße ein, die an der Kreuzung zur Rosa-Luxemburgstraße wird. Weiter geht es rechts auf der Torgauer Landstraße und der Straße Zum See zu einem Waldgebiet, das ein Uferstück des Kiessees säumt.

Nur noch wenige Meter und Sie stehen vor dem Eingang des FEZ Freizeit- und Erholungszentrums, dem Betreiber von Campingplatz und Badestrand. Rasch das Eintrittsgeld berappt und schon geht's ab an den Sandstrand und in die kühlen Fluten. Vor Ort gibt es auch einen Strandabschnitt für FKK-Anhänger:innen sowie einen separaten Hundestrand. Zum Service des Zentrums gehören Bolz- und Volleyballplätze sowie ein Spielplatz.



Wer vorab schon plant, länger als einen Tag zu bleiben: Für Camper:innen stehen attraktive Stellplätze zur Verfügung. Urlauber:innen können zudem Bungalows und Wohnwagen mieten.

Sie wollen nach der Erfrischung noch den gewissen Kick? Dann laufen Sie am Ufer entlang zur Wasserskianlage! Hier können Sie Wasserski und

Wakeboard fahren – und sogar mit einer Banane! Aber auch einfach nur zuschauen und dabei ein Eis löffeln oder einen Kaffee trinken macht schon riesigen Spaß!

Der See ist ein DAV-Gewässer. Mit entsprechendem Angelschein lassen sich in dem durchschnittlich sieben



Wasserspaß
für jedermann

Foto: Wasserskianlage Eilenburg

Meter tiefen Gewässer unter anderem Karpfen, Hechte, Barsche, Brasse und Schleie sowie Aale angeln. Es gibt viele Uferangelstellen, Boote verleiht die benachbarte Wasserskianlage (→ wasserskianlage-eilenburg.de).

Diese bietet mit ihrer rund 940 Meter langen Strecke Funsport pur. Neun Aktive können gleichzeitig starten und bei einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 30 Kilometern pro Stunde über den See flitzen – ob mit Wasserski, Wakeboard oder Kneebboard. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 60 Kilometern pro Stunde. Neben den Wassersportgeräten stehen auch Neoprenanzüge zum Ausleihen zur Verfügung. Zum Service gehören Umkleiden, Duschen und eine Sauna. Die Gaststätte mit großzügigen Außen- und Innenplätzen bietet zudem einen wunderbaren Blick auf die gesamte Anlage.

Der Bootsverleih hält Tretboote, Ruderboote mit und ohne Elektroantrieb, Surfbretter mit Segel, Stand-up-Boards und Dreier-Kanadier bereit. Familien und Freundeskreise mit bis zu fünf Personen können mit der gelben Banane über den See fahren. Wer den Sport und Spaß länger genießen möchte, findet auf dem Gelände eine Pension und Möglichkeiten zum Kurzcampen.

Ausgepowert nach diesem Spaß? Mobilisieren Sie noch einmal Ihre Kräfte – es sind nur rund zwei Kilometer zurück zum Bahnhof: Folgen Sie der Sprottaer Landstraße, biegen Sie dann

linker Hand in die August-Bebel-Straße, die wenig später zur Rosa-Luxemburg-Straße wird – hier schließt sich der Kreis.

Tipp für den Ausflug

22. Juli | Öffentliche Bergkellerführung

Die Führung durch das labyrinthische Gangsystem im Eilenburger Berg beginnt um 10 Uhr. Mitzubringen sind warme Kleidung, festes Schuhwerk, eine Taschenlampe.

Treffpunkt: Kellerstraße, an der Treppe zur Friedrichshöhe (ggü. Hausnummer 18)
Kosten: Erwachsene 6 €, Kinder 3 € (bar und möglichst passend vor Ort zu zahlen)



Foto: Stadtmuseum Eilenburg

Stadtmuseum Eilenburg

Noch bis zum 27. August ist die Sonderausstellung „Kindergarten in der DDR“ zu sehen.

Adresse: Stadtmuseum Eilenburg, Torgauer Straße 40, 04838 Eilenburg
Öffnungszeiten: Di 10-18 Uhr
Mi, Fr, Sa 10-14 Uhr | Do, So 10-17 Uhr
→ museum.kulturunternehmung.de

Campingplatz und Badestrand

FEZ Freizeit- und Erholungszentrum Eilenburg GmbH
Adresse: 04838 Eilenburg, Zum See 1
Öffnungszeiten: 8-20 Uhr (Sommersaison)
Eintritt: Erwachsene 3 €, Kinder (4-14 J.) 2 €

ANREISE



Hinfahrt: z. B. mit dem RE4 um 9.14 Uhr ab Berlin Südkreuz bis Falkenberg (Elster). Von dort weiter mit der S4 in Richtung Markkleeberg-Gaschwitz bis Eilenburg Ost.

Fahrzeit: 2 Stunden 15 Minuten

Rückfahrt: z. B. mit der S4 um 18.30 Uhr

TICKET-TIPP



Bereits ab zwei Personen lohnt sich das

Quer-durchs-Land-Ticket.

Es gilt Mo-Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonntags und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Das Quer-durchs-Land-Ticket kostet 44 € für die erste Person und jeweils 7 € für bis zu vier Mitfahrende, es kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

Wer bereits das Deutschland-Ticket nutzt, kommt auch damit bis nach Eilenburg Ost.

→ bahn.de/quer-durchs-land-ticket
→ bahn.de/d-ticket-brandenburg

APP DB AUSFLUG

- | handverlesene Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- | Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- | inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell
- | Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u. v. m.
- | Orientierung per Offline-Karte
- | Routing zu vielen sehenswerten Orten
- | Ticket-Tipps

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Wilde Aussichten genießen

Tagesausflüge – nicht nur für die Ferien

 Nicht weit von Berlin entfernt befindet sich nördlich gelegen im Barnimer Land der Wildpark Schorfheide. Er liegt im größten zusammenhängenden Waldgebiet Deutschlands – der Schorfheide und im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Dort befindet sich auch die Aussichtsplattform BIORAMA-Projekt. Vom Dach eines stillgelegten Wasserturms aus hat man einen einmalig schönen 360 Grad Ausblick auf die umliegende UNESCO-Biosphäre.

Der **Wildpark Schorfheide** befindet sich bei Groß Schönebeck und er ist sorgfältig in die Landschaft eingefügt. Auf sieben Kilometer langen Wanderwegen mit Rast- und Picknickplätzen kann man lehrreiche und erholsame Stunden in der Natur zu Fuß, bei einer Kremserfahrt oder auf dem Fahrrad verbringen. In den großzügig angelegten Gehegen sind Großwildtiere, also ehemals hier heimische und vom Aussterben bedrohte Tiere wie Elch, Wisent, Luchs und Wolf, zu beobachten. Aber auch seltene ursprüngliche Haustierrassen, die ebenfalls in ihrem Bestand bedroht sind, leben hier.

Besonders attraktiv ist der Wildpark Schorfheide für Familien mit Kindern und somit ein ideales Ausflugsziel. Im Wolfs-Informationszentrum Brandenburg kann man sich interaktiv auf den aktuellen Stand bringen. Natürlich gibt es auch einen Spielplatz, ein Streichelgehege und gastronomische Angebote. Das Besucher:innenhaus und das „Dörfchen“ mit zwei Lagerfeuerstellen bieten Platz zum Ausruhen und Speisen. Jeden Tag zuschauen kann man bei der Fütterungen der Luchse um 11 Uhr (außer Di) und der Otter täglich um 11.30 Uhr.



Vom Aussterben bedrohte Tiere wie Wolf, Elch oder Luchs leben im Wildpark Schorfheide.



Fotos (3): Wildpark Schorfheide



Beim gutem Wetter bietet die Aussichtsplattform einen Weitblick bis zum Berliner Fernsehturm.

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Wer nach einem Besuch bei den Tieren dann noch mal einen Überblick gewinnen will: Dem sei der Besuch des **BIORAMA-Projektes** empfohlen. Die Aussichtsplattform auf dem 21 Meter hohen Wasserturm ist über eine Treppe oder mit einem Aufzug zugänglich. Hier befindet man sich 123 Meter über dem Meeresspiegel. Auch Kultur wird geboten: In der benachbarten weißen Villa auf dem Gelände gibt es saisonal wechselnde Ausstellungen, Installationen und Veranstaltungen,

die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit befassen. Die Aussichtsplattform ist immer donnerstags bis sonntags und an Feiertagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Anreisetipp: Die Ausflugsbuslinie HeideLiner verkehrt im Zweistundentakt, abgestimmt auf die Fahrzeiten der RB27, vom Bahnhof Groß Schönebeck zum Wildpark und Kletterwald

Schorfheide und weiter zum Feriendorf Groß Väter See. Der Bus fährt bis Ende Oktober immer Freitag bis Sonntag und an Feiertagen. In den Brandenburger Sommerferien pendelt er täglich. Der HeideLiner gehört zum VBB-Verbund und -Tarif.

INFO

Weitere Informationen unter:
→ reiseland-brandenburg.de
→ wildpark-schorfheide.de
→ biorama-projekt.org

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf → reiseland-brandenburg.de

Radeln am Wasser

Neuer Tourenplaner für das Lausitzer Seenland

Breite, flache Seerundwege und ein weit verzweigtes Streckennetz durch eine Landschaft im Wandel: Das Lausitzer Seenland ist ein Eldorado für Radfahrer und auch ein tolles Ziel in den Sommerferien. Jetzt hat der Tourismusverband Lausitzer Seenland e. V. eine neue Radbroschüre herausgegeben. Die aktualisierte Neuauflage mit dem Titel „Die schönsten Radtouren im Lausitzer Seenland“ präsentiert auf 68 Seiten elf Seerundwege, 14 Thementouren sowie vier Fernradwege von sechs bis 505 Kilometern Länge.

Die Thementouren sind weniger bekannte, etwa 20 bis 60 Kilometer lange Tages Touren in die reizvolle ländliche Umgebung. Alle Touren werden in der neu aufgelegten Rad-

broschüre kurz beschrieben. Eine Karte gibt einen Überblick über den Streckenverlauf, detaillierte GPS-Daten liefert der GPX-Track, der via QR-Code aufs Handy geladen werden kann. Hinzu kommen Tipps zu Sehenswürdigkeiten, Ausflugszielen und Einkehrmöglichkeiten sowie An- und Abreiseinformationen. Einige Touren enthalten Hinweise zu Knotenpunkten, die Orientierungshilfe unterwegs bieten.

Im Serviceteil des Radtourenplaners werden radlerfreundliche Bett- und Bike-Betriebe, Fahrradvermietungen und Tourist:inneninformationen aufgeführt. Ebenso präsentieren Radreiseveranstalter:innen ausgewählte Tourenarrangements. Das Heft kann unter → lausitzerseenland.de/



radbroschüre online bestellt, als PDF heruntergeladen und als ePaper gelesen werden.

INFO

Weitere Informationen unter:
→ reiseland-brandenburg.de
→ lausitzerseenland.de

Liebe auf dem Lande

Festival junger Opernsänger:innen der Kammeroper Schloss Rheinsberg

Romantik, Komik, außergewöhnliche Stimmerlebnisse – beim Festival junger Opernsänger:innen in Rheinsberg erwecken noch bis 18. August die Gesangsstars von morgen die bezaubernde „Oper buffa“, die einst ganz Europa begeisterte, zu neuem Bühnenleben. Im Zentrum des Festivals steht die Wiederentdeckung einer zu Unrecht vergessenen Erfolgsoper: „La Molinara“ („Die schöne Müllerin“) des Mozart-Zeitgenossen Giovanni Paisiello.

Die heitere Oper um eine heiratswillige Gräfin und die kesse Müllerin, an die die rivalisierenden Bewerber ihr Herz verlieren – nimmt mit bezaubernder Melodik und musikalischer Charakterisierungskunst Rossini vorweg. Die Figuren mit all ihren Schrullen sind Kinder der Commedia dell'arte: Umgetrieben von allzu menschlichen Leidenschaften – Liebeswahn, Selbstüberschätzung,



Musikgenuss vor wunderbarer Kulisse:
Kammeroper
Schloss Rheinsberg

Foto: Uwe Hauth

Galanterie und Geldgier. Sie greifen nach dem Glück und verheddern sich in ihren Beziehungen, Witz und Wahn liegen dicht beieinander.

Hier präsentieren sich die Opernstars von morgen – herausragende junge Sängerinnen und Sänger aus 14 Nationen, die im Internationalen

Gesangswettbewerb 2023 aus 250 Bewerbungen ausgewählt wurden. Ein unvergesslicher Sommerabend ist also garantiert!

INFO

Weitere Informationen unter:
→ kammeroper-schloss-rheinsberg.de

TIPPS FÜR DIE SOMMERFERIEN

Hier machen die großen Ferien richtig viel Spaß

In Berlin und Brandenburg bieten sich jede Menge Möglichkeiten für Ausflüge

Die großen Ferien in Berlin und Brandenburg sind da – und mit ihnen der Wunsch, möglichst viele spannende Abenteuer fernab des Klassenzimmers zu erleben. Möglichkeiten dazu gibt es viele, da fällt die Entscheidung gar nicht mal so leicht.

Auf jeden Fall sollten die freien Tage genutzt werden, um ganz viel Spaß zusammen zu haben und zwischendurch auch mal zu entspannen. punkt 3 liefert ein paar Ideen, wo man in Berlin und Brandenburg was erleben kann.

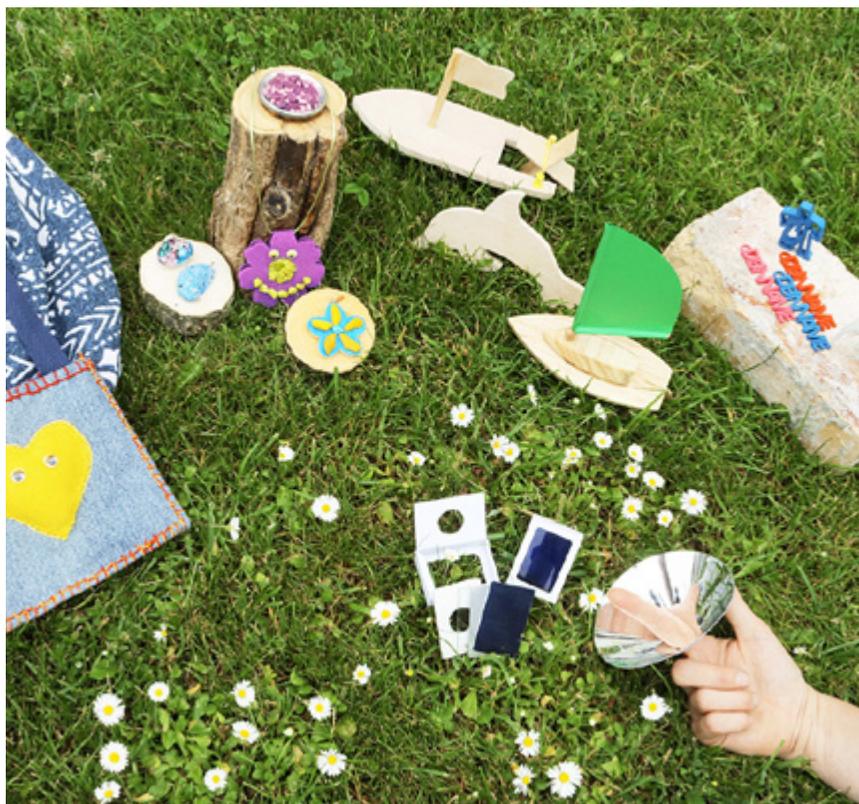


Foto: TJP e. V.

Tüfteln, bauen und experimentieren

Unter dem Motto „Sommer, Sonne, Sand und mehr“ können Kinder von vier bis zwölf Jahren und ihre Familien beim Sommerferienspaß des Technischen Jugendbildungsvereins in Praxis vom 31. Juli bis zum 4. August jeden Tag zwischen 10 und 16 Uhr tüfteln, bauen und experimentieren. So erwarten die kleinen und großen Besucher:innen viele Stationen: das METEUM zeigt faszinierende Experimente rund um das Thema Sand und Wasser. Wer sich für erneuerbare Energien interessiert, nutzt die Kraft der Sonne und baut einen Fingerwärmer.

→ tjp-ev.de

TJP e. V.

Lobitzweg 1, 12557 Köpenick

S-Bf Köpenick , weiter mit  62 bis Haltestelle Mayschweg

Unterhaltsam und informativ zugleich

In den Sommerferien lädt das URANIA-Planetarium in Potsdam Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu einem unterhaltsamen und informativen Bildungsprogramm ein. In „Lars, der kleine Eisbär“ lernen Kinder den nördlichen Sternenhimmel und die Lebenswelt der Eisbären kennen, die „Planetenreise“ führt die Gäste durch unser ganzes Sonnensystem und in „Die Magie der Schwerkraft“ tauchen Familien in einem beeindruckenden 360°-Film in die Welt der Gravitation ein.

→ urania-planetarium.de

URANIA-Planetarium Potsdam, Gutenbergstraße 71/72, 14467 Potsdam

Potsdam Hbf       , weiter mit  96

bis Haltestelle Platz der Einheit/West

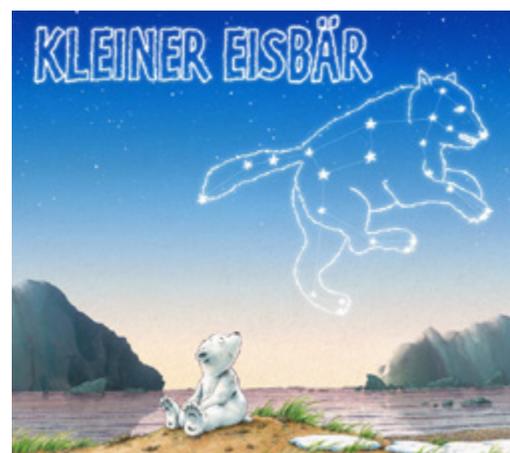


Foto: Hans de Beer, NordSüd Verlag, Ralph Heinsohn, FH Kiel2

Spannende Entdeckertage

Das Ofen- und Keramikmuseum Velten lädt während der Sommerferien regelmäßig zu Entdeckertagen mit Führungen und Workshops ein. So ist ab dem 20. Juli jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr die TonEntdecker-Werkstatt geöffnet. Sie bietet Kindern und Schüler:innen die Möglichkeit, unter Anleitung das vielseitige und wandelbare Material Ton kennenzulernen und selbst ein kleines tönernes Gefäß oder ein Fantasiewesen zu formen. Am 29. Juli findet außerdem die Familienführung „Kultur mit Feuer“ statt, am 12. August folgt eine zum Thema „Von der Tongrube in die gute Stube: Wir erkunden die Ofenfabrik“. Beginn ist jeweils um 14 Uhr.

→ okmhb.de

Ofen- und Keramikmuseum
Wilhelmstraße 32/33, 16727 Velten
Bf Velten (Mark) **RE6** **RB55**



Foto: OKMHB

Eine Zeitreise in die Welt der Eisenbahn



Foto: TV Elbe-Elster-Land e. V.

Das Eisenbahnmuseum am Bahnhof Falkenberg/Elster lädt kleine und große Besucher:innen zu einer Zeitreise ein. Ausgestellt sind unter anderem Modelleisenbahnen, Gleisstellwerke, Uniformen der Reichsbahn, viele Bilder, alte Waggons und eine Sammlung historischer Telefone. Selbst einen Fernschreiber kann man im Eisenbahnmuseum noch bestaunen. Nach vorheriger Anmeldung können Besucher:innen auch eine Dampflok der Baureihe 52 auf dem Gelände des ehemaligen Bahnbetriebswerkes besuchen.

→ eisenbahnmuseum-falkenberg.de

Brandenburgisches Eisenbahnmuseum Falkenberg (Elster) e. V.
Schwarzer Weg, 04895 Falkenberg/Elster
Bf Falkenberg (Elster) **RE4** **RE10** **RE11** **RE14** **RB43** **RB49** **RB51**

Städtesimulator für Kinder

FEZitty funktioniert beinahe wie eine richtige Stadt: Ob als Gärtner:in, Bäcker:in, Kapitän:in, Wasseringenieur:in oder als Architekt:in – in über 30 verschiedenen Berufen können sich die jungen Stadtbürger:innen ausprobieren, ihre Stadtregierung wählen und mitbestimmen. Vom 17. Juli bis zum letzten Sommerferientag, dem 25. August, können Kinder montags bis freitags jeweils von 10 bis 17 Uhr FEZitty besuchen. Highlights sind die Partys, Feste und Sportevents, die die Kinder regelmäßig stattfinden lassen. Sogar eine große Modenschau stellen die jungen Leute selbst auf die Beine.

→ fez-berlin.de

FEZ-Berlin, Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin
S-Bf Wuhlheide **S3**

Ticket-Tipp:

Happy Birthday, VBB-Freizeit-Ticket!

Das besondere Angebot für verbundweite Mobilität feiert am 1. August seinen 15. Geburtstag. Mit dem VBB-Freizeit-Ticket können Schüler:innen zum Preis von monatlich 15 Euro vorhandene Monatskarten, Abonnements, Jahreskarten und Schüler-Fahrausweise auf das VBB-Gesamtnetz erweitern. Es ist also nur zusammen mit einem bereits vorhandenen Hauptfahrausweis gültig.

Mit dem VBB-Freizeit-Ticket kann man montags bis freitags ab 14 Uhr sowie ganztägig am Wochenende, an Feiertagen und in den Schulferien den öffentlichen Nahverkehr in Berlin und Brandenburg nutzen.

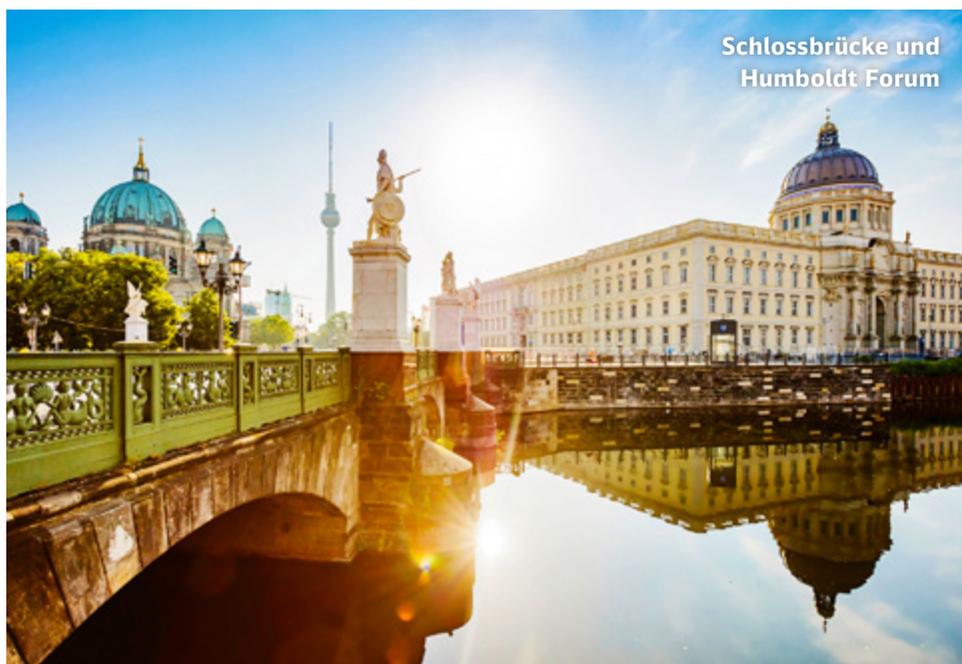
Das VBB-Freizeit-Ticket kann mit Gültigkeit von jedem Tag an oder für den Kalendermonat ausgegeben werden.

→ vbb.de

Flexibel und günstig durch die Hauptstadt touren

Berlin WelcomeCard, CityTourCard, EasyCityPass, QueerCityPass, joycard und BerlinCard

Egal ob Berlin WelcomeCard, Berlin CityTourCard, EasyCityPass Berlin, QueerCityPass Berlin, Berlin joycard oder BerlinCard – hier ist überall mehr drin, als nur eine Fahrkarte. Denn zusätzlich locken attraktive Rabatte. Mit den unterschiedlichen Tourist:innentickets lässt sich die Vielfalt Berlins somit nicht nur günstig, sondern auch flexibel mit den öffentlichen Verkehrsmitteln entdecken. Abwechslung, Spannung und Spaß sind also bei jedem Besuch in der Hauptstadt garantiert.



Schlossbrücke und Humboldt Forum

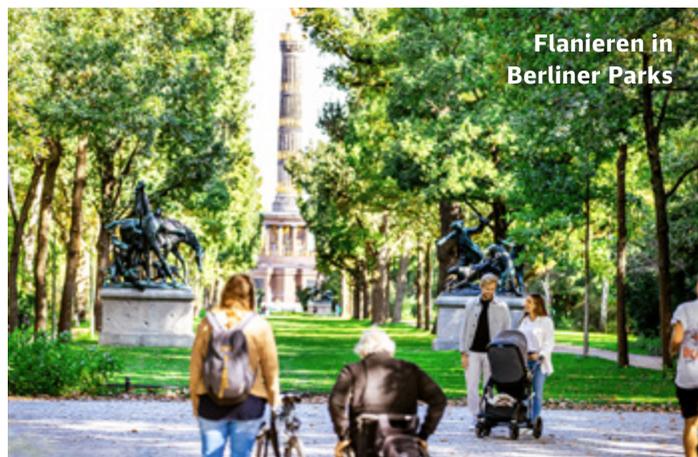
Foto: visitBerlin / Mo Wüstenhagen

Berlin WelcomeCard

Die Hauptstadt ganz flexibel erkunden und noch dazu von attraktiven Vergünstigungen bis zu 50 Prozent bei 180 Rabattpartner:innen profitieren – geht das? Das geht! Zum Beispiel mit der Berlin WelcomeCard, die weit mehr ist als nur eine Fahrkarte. Inhaber:innen sparen bei ausgewählten Attraktionen bares Geld. So gewährt das z. B. Anne Frank Zentrum 25 Prozent Rabatt auf den Eintrittspreis, ebenso wie das Berlin Dungeon und der Berliner Dom. Zusätzlich zur Fahrkarte gibt's einen Berlin Guide inklusive Stadtplan.

Berlin CityTourCard

Mit der Berlin CityTourCard erhält man bei insgesamt 33 Rabattpartner:innen bis zu 30 Prozent Nachlass auf den Eintrittspreis. Dabei sind beispielsweise der Berliner Fernsehturm, Madame Tussauds, die Stern- und Kreisschiffahrt oder das Deutsche Spionagemuseum. Die Berlin CityTourCard ist erhältlich für zwei bis sechs Tage – und damit die ideale Begleiterin für einen Kurztrip oder ein verlängertes Wochenende in der Hauptstadt.



Flanieren in Berliner Parks

Foto: Fotoagentur Wolf, freiheitswerke

EasyCityPass Berlin

Wer schon immer wissen wollte, wo berühmte Künstler:innen in den 1920ern in Berlin ihre Zeit genossen haben, bucht am besten gleich eine Stadtführung zu den Originalschauplätzen der damaligen Zeit. Das Beste: Mit dem EasyCityPass Berlin gibt's auf die Tour 20 Prozent Rabatt. „Mehr sehen, weniger zahlen“, lautet die Devise dieses Ticketangebots. Inhaber:innen profitieren bei 100 Rabattpartner:innen von zahlreichen Vorteilen und Vergünstigungen bis zu 50 Prozent. Mit dabei sind auch das Theater am Potsdamer Platz und das Computerspielmuseum.

QueerCityPass Berlin

In keiner anderen Stadt gibt es so viele Angebote, die sich speziell an Lesben, Schwule und Trans*personen richten. Egal ob Bars, Clubs, Ausstellungen oder Gastronomie – in Berlin zeigt sich die ganze Vielfalt der queeren Szene. Erkunden lässt die sich am besten mit dem QueerCityPass Berlin. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Besuch in der queeren Buchhandlung Prinz Eisenherz? Mit dem QueerCityPass bekommt man hier zehn Prozent Rabatt beim Kauf von DVDs und eine kostenlose Tasse Kaffee. Zwei Eintrittskarten zum Preis von einer gibt's zudem im Schwulen Museum. Insgesamt hat man die Wahl zwischen 60 Angeboten mit bis zu 50 Prozent Rabatt.

Berlin joycard

Das günstigste Ticket für Besucher:innen der Hauptstadt ist die Berlin joycard. Mit ihr bekommt man bis zu 50 Prozent Rabatt bei über 100 Partner:innen – und zwar für bis zu zwei Personen. Den halben Preis auf alle Heißgetränke zahlt man so zum Beispiel im „BaristaCats“, dem größten Katzencafé Berlins. In schnurrender Gesellschaft kann man hier eine kleine Pause einlegen. Weitere Partner:innen der Berlin joycard sind z. B. das Museum für Kommunikation, die Paintball World Berlin und das Spiegellabyrinth.



Brandenburger Tor mit Pariser Platz

Foto: visitBerlin / Dagmar Schwellie



Oberbaumbrücke

Foto: visitBerlin / Dagmar Schwellie

BerlinCard

Ebenfalls ideal, um die Hauptstadt zu zweit zu entdecken, ist die BerlinCard. Die über 400 Partner:innen-Angebote enthalten eine 2-für-1-Option – und können noch dazu beliebig oft genutzt werden. Inhaber:innen der BerlinCard sparen bares Geld beim Besuch des Beatles-Musicals im Estrel Showtheater. Auch im Museum für Naturkunde oder dem Bambooland Berlin, einem riesigen Indoor-Spielplatz, locken tolle Rabatte.

Gültigkeit	Berlin WelcomeCard				Berlin CityTourCard		EasyCityPass Berlin		QueerCityPass Berlin		Berlin joycard		Berlin-Card	
	Berlin AB	+ Museumsinsel	Berlin ABC	+ Museumsinsel	Berlin AB	Berlin ABC	Berlin AB	Berlin ABC	Berlin AB	Berlin ABC	Berlin AB	Berlin ABC	Berlin AB	Berlin ABC
48 Stunden	25,00 €		30,00 €		20,00 €	25,00 €	24,00 €	27,00 €	24,00 €	27,00 €	20,00 €	22,50 €	21,50 €	24,50 €
72 Stunden	35,00 €	53,00 €	40,00 €	56,00 €	30,00 €	35,00 €	32,00 €	38,00 €	32,00 €	38,00 €	30,00 €	33,80 €	30,00 €	34,50 €
4 Tage*	43,00 €		47,00 €		40,00 €	45,00 €	40,00 €	46,00 €	40,00 €	46,00 €	39,90 €	45,00 €	40,00 €	45,00 €
5 Tage*	48,00 €		52,00 €		43,00 €	48,00 €	45,00 €	51,00 €	45,00 €	51,00 €	41,50 €	47,80 €	42,50 €	48,00 €
6 Tage*	53,00 €		56,00 €		45,00 €	49,00 €	49,00 €	54,00 €	49,00 €	54,00 €	42,60 €	48,40 €	45,50 €	49,50 €

* Die Gültigkeit beginnt mit der Entwertung am ersten Kalendertag und endet am vierten, fünften bzw. sechsten Kalendertag um 24 Uhr.

Die Tickets gelten für eine beliebige Anzahl Fahrten im gewählten Tarifbereich für einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren. Kinder unter 6 Jahren sowie Kinderwagen, Gepäck und ein Hund können kostenlos mitgenommen werden.

Die hier vorgestellten Touristentickets gibt es an allen Fahrausweisautomaten, in den Verkaufsstellen und im Online-Shop der S-Bahn Berlin → sbahn.berlin/shop – teilweise auch als Printticket. Beim Kauf des Tickets am Automaten ist der jeweilige Guide kostenfrei in den Verkaufsstellen erhältlich.

→ berlin-welcomecard.de | → CityTourCard.com | → easycitypass.com | → queercitypass.com | → joycard.de | → berlin-card.net

Ihr S-Bahn (+) EIN ABO. UNZÄHLIGE RABATTE.

Als Abonnent:in der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Freizeitangeboten von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Details zu Angeboten und Buchung unter →sbahn.berlin/rabatte.

Für alle Angebote gilt:

Bitte weisen Sie sich beim Partner durch Vorlage Ihrer VBB-fahrCard als S-Bahn-Abonnent:in aus.

AUSGEHEN & ERLEBEN

BerlinCard – Berlins Vorteilskarte 
Nur 24,50 € statt 49 €. Bestellung unter →berlin-card.net/s-bahn

Berliner Kriminal Theater 
nebenstehender Beitrag

City-Spreefahrt mit der BWSG 

Coupon  

S-Bahn-Abonnent:innen erhalten 25 % Rabatt auf bis zu 2 Tickets. Sie zahlen für die City-Spreefahrt mit der BWSG nur 15 € pro Ticket (regulär 20 €). (Saisonende: 05.11.2023)

Einfach ausschneiden und mitbringen!

Eine Platzreservierung ist unter ☎ 030 6513415 möglich.

Cat in the bag 
Drei spannende Live Escape Games für 73,50 € (max. 2-4 Spieler:innen) bzw. 93,50 € (5 Spieler:innen).

Foxtrail 
50 % Rabatt für die moderne Schnitzeljagd in Berlin und Potsdam, gültig für ein Team (2-6 Personen).

Gärten der Welt – Grün Berlin 

Coupon  

S-Bahn-Abonnent:innen erhalten 25 % Rabatt auf bis zu 2 Jahreskarten für Erwachsene für drei der schönsten Berliner Parks. (Gültig bis: 31.10.2023)

Einfach ausschneiden und mitbringen!

Yorck Kinogruppe 
Kinotagspreis (8 €) gilt zusätzlich zum Mo auch Di + Mi für 2 Personen in allen 14 Kinos.

Schätze unsere(r) Welt

30% Rabatt

Sommerprogramm in der Biosphäre Potsdam

Mitten in Potsdam gibt es einen Ort, an dem immer Sommer und Urlaubsstimmung herrschen: die Biosphäre Potsdam. Die Dschungellandschaft mit über 20.000 prächtigen Tropenpflanzen und vielen Tierarten sowie einem stündlichen Gewitter mit Blitz und Donner versetzt Besucher:innen in eine ferne Welt.

Bis 27. August heißt es „Schätze unsere(r) Welt“. Was verbindet Vanille-Eis und Palmen und wie können wir alle schon beim Einkaufen etwas verändern? Die Sonderausstellungen „Menschen Welt“ und „Konsum und

Regenwald“ bieten für die ganze Familie eine großartige Möglichkeit, gemeinsam und kreativ Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: S-Bahn-Abonnent:innen erhalten ganzjährig 30% Rabatt¹ auf 2 Tickets:

Kategorie	Regulärer Onlinepreis ²	Onlinepreis für S-Bahn-Abonnent:innen ²
Erwachsene	14,00 €	9,80 €
Ermäßigt	12,00 €	8,40 €
Kinder 6-13 Jahre	10,00 €	7,00 €
Kinder 3-5 Jahre	6,00 €	4,20 €

¹ Gilt nicht bei Sonderveranstaltungen. Das Angebot ist nicht kombinierbar mit weiteren Rabatten oder Ermäßigungen.
² Zuzüglich Vorverkaufsgebühr.



Foto: Biosphäre Potsdam / iStock / K. Khirisutchalua

Bitte vorab Ticket und Zeitfenster für den Einlass buchen (Link unter →sbahn.berlin/rabatte).

→**biosphaere-potsdam.de**
Biosphäre Potsdam GmbH
Georg-Hermann-Allee 99, 14469 Potsdam
Potsdam Hbf 
weiter mit  96 bis Haltestelle Volkspark

Spaßiger Theaterklassiker

25% Rabatt

Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde

Um dem Hass und Elend in der Welt endlich ein Ende zu setzen, entschließt sich Samuel Leibowitz kurzerhand den Papst zu entführen. Damit stellt er sich nicht nur gegen die Mächtigen der Welt, sondern muss vor allem erst einmal seine Frau von seiner wahnwitzigen Idee überzeugen! Sind die Wege des Herrn manchmal unergründlich, so sind die Wege eines Ehepartners meist unbegreiflich. Wird der Papst anfänglich noch in einer viel zu kleinen Speisekammer festgehalten, so entwickelt sich

zunehmend ein turbulentes Zusammenspiel zwischen dem katholischen Oberhaupt und der gesamten Familie: Eine groteske Darstellung einer verschrobene Welt, die aus den Fugen gerät. Eine außergewöhnliche Inszenierung voll Action, Komik und einer herzergreifenden Botschaft: Frieden ist möglich, wenn wir nur zusammenhalten!

Ihr S-Bahn-Plus: S-Bahn-Abonnent:innen erhalten für alle Theaterstücke 25% Rabatt³ auf die regulären Eintrittspreise (max. 4 Tickets der PK 1 + 2). Karten können vorab telefonisch unter ☎ 030 47997488 reserviert werden.

³ Von dieser Aktion ausgeschlossen sind Premieren, Veranstaltungen an Feiertagen sowie Sonderveranstaltungen. Eine Kombination mit anderen Rabatten ist grundsätzlich nicht möglich.



Foto: Herbert Schultze

→**kriminaltheater.de**
Berliner Kriminal Theater
Palisadenstraße 48, 10243 Berlin
U-Bf Weberwiese 

→ **SBahn.BERLIN/RABATTE****SPORT & BEWEGUNG****American Bowl**

2 Stunden bowlen, nur 1 Stunde (Mo, Mi-So) oder pauschal 10 € (bis 26.09.23 dienstags) bezahlen, max. 6 Spieler:innen. Reservierung unter ☎ 030 920 920 92 (Stichwort: „S-Bahn“)

**Jump3000**

Zwei Tickets, ein Preis für den Indoor Parkour- und Trampolinpark.

**Radstation Potsdam**

10 € Rabatt auf den Jahrespreis.

**TURM ErlebnisCity in Oranienburg**

25 % Rabatt auf die 4-Stunden-Karte des Erlebnisbades (max. 4 Tickets).

**KINDER & FAMILIE****Atze Musiktheater**

25 % Rabatt (max. 4 Tickets) für alle Inszenierungen des Musiktheaters. Reservierung unter ☎ 030 81799188 (Stichwort: „S-Bahn“)

**Biosphäre Potsdam**

••• Beitrag Seite 18

**Deutsches Technikmuseum / Science Center Spectrum**

Erwachsene zahlen nur 5 € statt 8 €, Kinder haben freien Eintritt.

**Extavium Potsdam**

Freier Eintritt für ein Kind bis 17 Jahre in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen.

**Filmpark Babelsberg**

30% Rabatt auf den Preis an der Tageskasse für 2 Tickets. Erwachsene zahlen somit 20,30 €, Kinder (4-16 Jahre) 16,10 €.

**Legende**

Tickets nur vor Ort erhältlich

Tickets nur online erhältlich → sbahn.berlin/rabatte

Tickets nur telefonisch erhältlich

Newsletter für Abonnent:innen

Gerne informieren wir Sie per E-Mail über aktuelle Rabattangebote. Einfach den Abo-Newsletter unter → sbahn.berlin/newsletter bestellen und kein Angebot verpassen.

Verrücktes Spektakel

Gewinnspiel *

Mad Magic! – die etwas andere Zaubershow im Wintergarten!

Viel verblüffende Zauberei, eine schöne Portion Akrobatik – und eine ganze Menge Verrücktes sind die Zutaten der neuen Zaubershow im Wintergarten Berlin. Schräge Vögel, charakterstarke Frauen und einige der besten Magier der Welt gestalten diese brandneue Produktion. Stereotype der Magie werden auf den Kopf gestellt: Das weiße Kaninchen, das seit Jahrhunderten passiv aus dem Hut gezogen wurde, wagt die Revolution und übernimmt mit zersägten



Foto: Ben Duentsch

Jungfrauen und eigensinnigen Zaubersassistentinnen selbst das Zepter. Sarkastische Moderationen, surreale Momente und optische Täuschungen verbinden sich mit Weltklasse Artistik zu einem einzigartigen Spektakel. Poetisch schwebende Kugeln laden zum Träumen ein, Verbiege-Künstler erzeugen Gänsehaut – und der perfekt schlechtgelaunte Moderator Hieronymus wird für kopfschüttelnde Lacher sorgen.

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „MAD MAGIC!“ am 30. August um 20 Uhr im Wintergarten Varieté. Kennwort: MAD MAGIC!

→ wintergarten-berlin.de

Wintergarten Varieté
Potsdamer Straße 96, 10785 Berlin
U-Bf Kurfürstenstraße **U1 U3**

Jagd nach Piratenschätzen

Gewinnspiel *

Endlich wieder zurück: SEA LIFE Berlin wieder geöffnet!

Im SEA LIFE Berlin öffnet sich eine faszinierende Welt voller unvergesslicher Erfahrungen. Nach einer kurzen Pause hat das SEA LIFE Berlin wieder geöffnet und bietet eine Vielzahl neuer Abenteuer sowie die Möglichkeit, beeindruckende Meeresbewohner zu entdecken. Bis 27. August erwartet Besucher:innen ein spannendes Piratenabenteuer: Die Crew von Kapitän Haizahn hat ihre wertvollen Piratenschätze im Aquarium verloren. Hier kann man sich auf eine aufregende



Foto: SEA LIFE Berlin

Suche nach den Schätzen begeben und dabei spektakuläre Einblicke in die „Schätze des Ozeans“ gewinnen. Dieses Abenteuer verspricht Unterhaltung und Spannung für die gesamte Familie. In der vielfätigen Unterwasserwelt des SEA LIFE Berlin können Besucher:innen majestätische Haie, farbenfrohe Fische und andere einzigartige Kreaturen bestaunen und Wissen über den Schutz unserer Ozeane gewinnen.

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „SEA LIFE“ an einem Termin der eigenen Wahl im SEA LIFE Berlin.

Kennwort: SEA LIFE Berlin

→ visitsealife.com/berlin

Sea Life Berlin
Spandauer Straße 3, 10178 Berlin
Bf Alexanderplatz **FEX RE1 RE2 RE7 RB23**
S3 S5 S7 S9 U2 U5 U8

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahme-schluss ist der 29. Juli 2023 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Mehr Service für Radfahrer:innen

Reparatur am Bahnhof leicht gemacht – DB Radfix an neuen S-Bahnstationen

Morgens das Fahrrad am Bahnhof abgeben und abends das fertig reparierte Rad wieder dort abholen – so einfach geht eine Fahrradreparatur mit DB Radfix. Die Deutsche Bahn (DB) erweitert ihren am Bahnhof Berlin Südkreuz gestarteten Service in den Sommermonaten ab sofort um drei S-Bahnstationen: Bellevue, Nordbahnhof und Treptower Park. Im Laufe des Sommers kommen noch die Stationen Ostkreuz und Gesundbrunnen dazu. Möglich macht das neue Angebot „sommerfix“ eine Kooperation mit mobilen Werkstattpartner:innen.

So funktioniert DB Radfix: Ob eine Rundum-Inspektion des Fahrrads, Bremsbelagwechsel oder neues Fahrradlicht – unter [→bahnhof.de/radfix/sommerfix](https://bahnhof.de/radfix/sommerfix) wählen Interessier-



Foto: DB AG / Max Lautenschläger

te die gewünschte Leistung und den passenden Termin für die Reparatur oder Wartung aus. Die Übergabe erfolgt am Bahnhof. Noch am selben Abend des ausgewählten Tages können die Kund:innen ihr Rad wieder am Bahnhof abholen.

Die mobile Fahrradwerkstatt hält an jedem Standort einmal pro Woche: dienstags an den S-Bahnhöfen

Treptower Park und zukünftig Ostkreuz und mittwochs an den Stationen Bellevue, Nordbahnhof und demnächst Gesundbrunnen. Am Bahnhof Berlin Südkreuz ist das Angebot DB Radfix wie bisher täglich buchbar.

Jetzt Rabatt sichern!

Mit dem Code „sommerfix“ für online gebuchte Aufträge unter [→bahnhof.de/radfix/sommerfix](https://bahnhof.de/radfix/sommerfix) lassen sich zehn Prozent sparen.

Der Code kann noch bis zum 27. August genutzt werden. Er ist an ausgewählten Standorten in Berlin gültig, solange das Kontingent reicht.

Die Ohren Richtung Uckermark ausrichten

Anlässlich der Uckermärkischen Musikwochen finden besondere Konzerte statt

An den kommenden Wochenenden im August sollten Freunde alter Musik ihre Ohren Richtung Uckermark ausrichten. Dort finden anlässlich der Uckermärkischen Musikwochen insgesamt 22 Konzerte statt – wie immer an interessanten Orten wie landwirtschaftlichen Gebäuden, Scheunen und Ställen.

Hinzu kommen in diesem Jahr drei Schulgebäude.

Das „Ensemble BachWerkVokal Salzburg“ gastiert am 6. August in Prenzlau. Am selben Tag wird vor dem Konzert im Angermünder Bürgergarten im Museum eine Führung zur Musikgeschichte der Stadt angeboten. Es erklingen Barockmusik und

klassische Musik aus Italien, Deutschland, Frankreich, Österreich, Polen, aber auch orientalische Musik.

Sephardische Lieder gibt es am 27. August im Jüdischen Museum in Schwedt zu hören, wo sich auch ein Blick in die neue Ausstellungshalle lohnt. Das Konzert ist zugleich Höhepunkt der Rad-Kulturtour „Grenzland-Geschichte(n)“ zur Geschichte des Tabakanbaus in der Region, die unter [→kulturfeste.de](https://kulturfeste.de) gesondert gebucht werden kann.



Foto: Christoph Wichmann

Konzert in der Aula des ehemaligen Joachimsthalschen Gymnasiums in Templin.

INFO

Komplettes Programm und Kartenverkauf unter [→uckermaerkische-musikwochen.de](https://uckermaerkische-musikwochen.de) sowie über die E-Mailadresse info@uckermaerkische-musikwochen.de und unter ☎ 0331 9793301

Anfahrt: Bf Prenzlau **RE3** **RE14** **RB62**
Bf Schwedt (Oder) **RE3** **RB61**



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



S5 Bauarbeiten bis 14. August

S-Bahnhof Hegermühle wird komplett erneuert – Ersatzverkehr mit Bussen

Vom 17.07. (Mo) 4 Uhr bis 07.08. (Mo) 1.30 Uhr ist die Strecke der Linie S5 zwischen Strausberg Nord und Strausberg gesperrt. Ein Ersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet:

Bus S5: Strausberg Nord <-> Strausberg Stadt <-> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <-> Strausberg

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S5 fährt Strausberg <-> Westkreuz (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <-> Westkreuz)

Vom 07.08. (Mo) 4 Uhr bis 14.08. (Mo) 1.30 Uhr fährt die S5 wieder durchgehend Strausberg Nord <-> Westkreuz, jedoch ohne Halt in Hegermühle. Es wird ein Ersatzverkehr mit **Bus S5** Strausberg <-> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <-> Strausberg Stadt angeboten.

Die rund vierwöchige Sperrung des S-Bahnhofs Hegermühle ist notwendig, weil an der in die Jahre gekommenen Station gleich mehrere Bauarbeiten durchgeführt werden. Der Hausbahnsteig wird komplett erneuert und erhält eine moderne Ausstattung und Beleuchtung. Außerdem werden die Zuwegungen von der Straße zum Bahnsteig barrierefrei umgebaut. Auch die befestigten Flächen am Bahnsteig sind künftig barrierefrei.

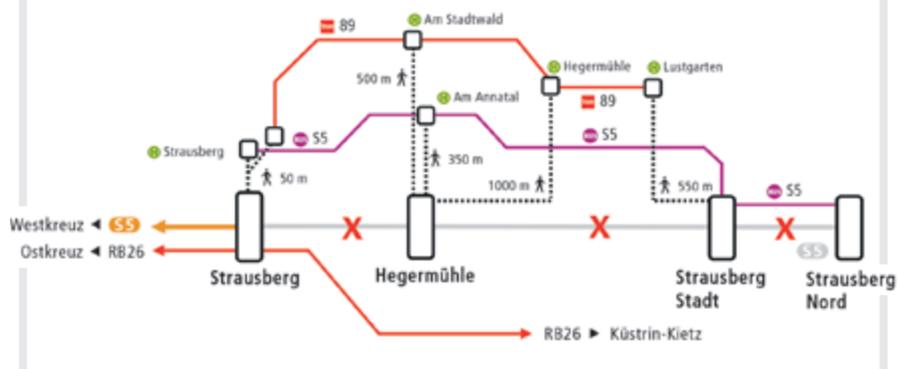
Mehr Infos → Seite 26 **21**

Ein Bauvideo mit weiteren Informationen ist unter → youtube.com/sbahnberlin zu finden.

Ersatzverkehr mit Bussen

17.07. (Mo) 4:00 Uhr bis 07.08.2023 (Mo) 1:30 Uhr

Bus S5: Strausberg Nord – Strausberg



Ersatzverkehr mit Bussen – zur Anbindung S-Bf Hegermühle

07.08. (Mo) 4:00 Uhr bis 14.08.2023 (Mo) 1:30 Uhr

Bus S5: Strausberg Stadt – Strausberg



Grafiken (2): S-Bahn Berlin

i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 51488888
- info@odeg.de



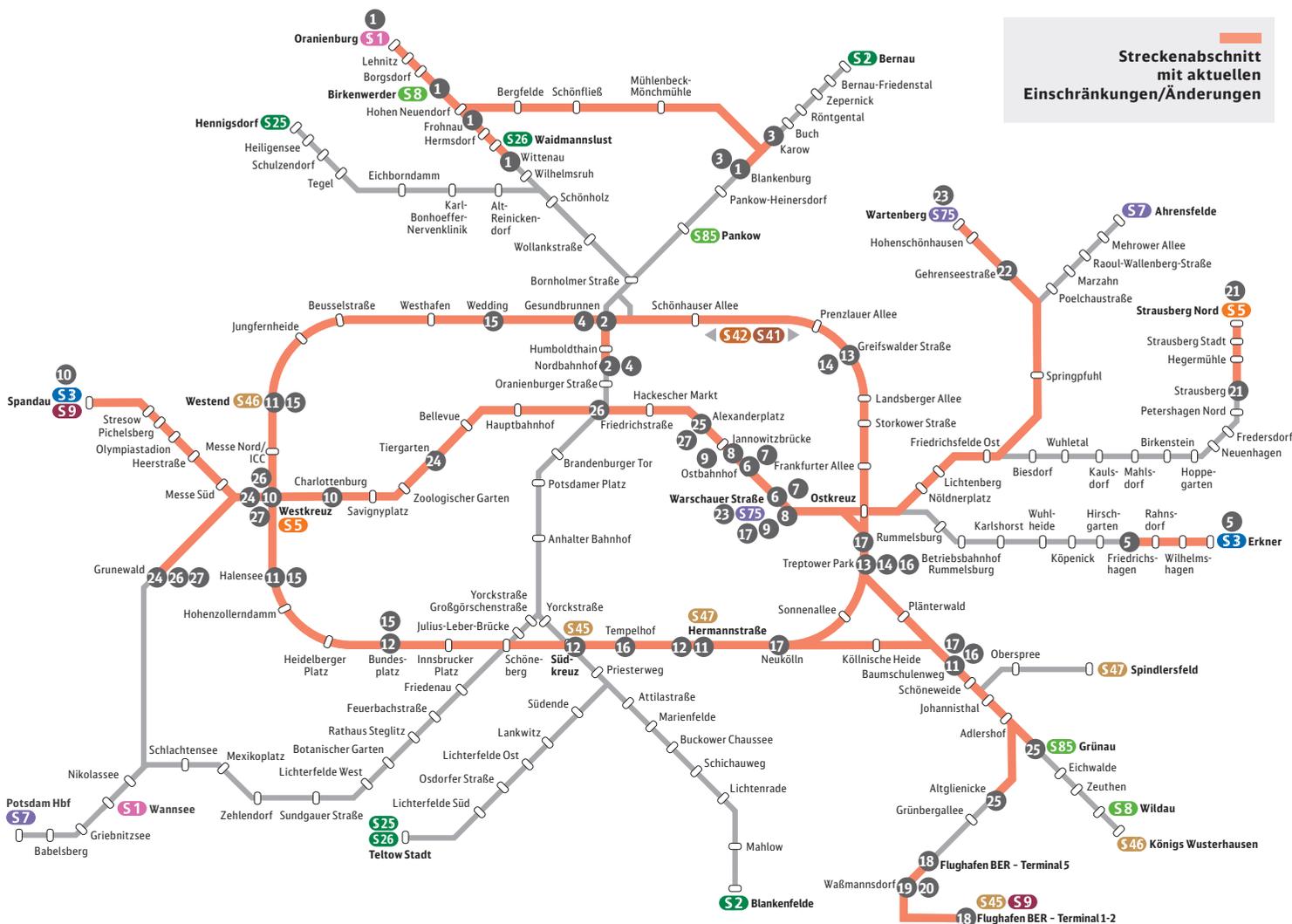
HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 13.07.2023, bis Sonntag, 30.07.2023



S1 S26 S8 1

(Wittenau –) Frohnau / Blankenburg – Birkenwerder – Oranienburg

bis 14.08. (Mo) 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1X: Frohnau (Frohnauer Brücke) <-> Hohen Neuendorf, Schönfließer Straße (Halt in der Berliner Straße, Umstieg zum Bus S1A und Bus S8) <-> Birkenwerder, Kirche <-> Borgsdorf, Berliner Chaussee <-> S-Bf Lehnitz <-> S-Bf Oranienburg
 Der Bus S1X hält nicht an den S-Bahnhöfen Hohen Neuendorf, Birkenwerder und Borgsdorf. Fahrgäste direkt zu den S-Bahnhöfen nutzen bitte die Buslinie S1A.

Bus S1A: Frohnau (Frohnauer Brücke) <-> <-> Hohen Neuendorf, Schönfließer Straße (Halt in der Berliner Straße, Umstieg zum Bus S1X und Bus S8) <-> S-Bf Hohen Neuendorf (Einstieg nach Oranienburg in der Wilhelm-Külz-Straße, Einstieg nach Frohnau in der Schönfließer Straße) <-> S-Bf Birkenwerder (Einstieg nach Oranienburg in der Clara-Zetkin-Straße; Einstieg nach Frohnau An der Bahn) <-> Birkenwerder, Kirche

(Zusatzhalt) <-> Borgsdorf, Berliner Chaussee (Zusatzhalt) <-> S-Bf Borgsdorf (Buswendschleife) <-> S-Bf Lehnitz <-> S-Bf Oranienburg
Bus S8: Pankow-Heinersdorf (Am Feuchten Winkel) <-> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus 150) <-> Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee) <-> Schönfließ, Kirche (Schildower Chaussee) <-> Bergfelde, Hohen Neuendorfer Straße/Ahornallee (Zusatzhalt) <-> Bergfelde, Schule (Halt für S-Bf Bergfelde) <-> S-Bf Hohen Neuendorf (Schönfließer Straße) <-> Hohen Neuendorf, Schönfließer Straße (Zusatzhalt in der Schönfließer Straße und Umstieg zum Bus S1X) <-> Birkenwerder (Einstieg An der Bahn)

Taktänderung: Bis 01.08. (Di) 1:30 Uhr Waidmannslust <-> Frohnau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt.

Fahrplanänderung: Bis 01.08. (Di) 1:30 Uhr fährt die S1 von Wittenau bis Waidmannslust bzw. Frohnau 1 bis 3 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S1 nach Wannsee von Frohnau bzw. Waidmannslust bis Wilhelmsruh 1 bis 3 Minuten früher. Die S26 nach Teltow Stadt fährt von Waidmannslust bis Wilhelmsruh 1 Minute früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S1 fährt Wannsee <-> Frohnau (10-Minutentakt; bis 31.07. (Mo) Wannsee <-> Waidmannslust, ab 01.08. (Di) Wannsee <-> Frohnau)

S26 fährt Teltow Stadt <-> Waidmannslust (unverändert)

S8 fährt (Wildau <->) Grünau <-> Blankenburg, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Grünau <-> Pankow

Bitte zwischen der S8 und dem Bus S8 in beiden Fahrtrichtungen in Pankow-Heinersdorf umsteigen. In Schönfließ hält der Ersatzverkehr im Dorf an der Kirche und nicht am S-Bahnhof. Der Abschnitt Blankenburg <-> Schönfließ bleibt bis 18.09. (Mo) 1:30 Uhr gesperrt, es wird Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet (siehe Voranschau).

Vom 13.07. (Do) bis 04.08.2023 (Fr) entfällt bei der RB20 (Oranienburg <-> Potsdam Hbf) der Halt in Birkenwerder. Es wird Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Birkenwerder <-> Hohen Neuendorf West eingerichtet.

Grund: Bauvorhaben ESTW S1 Nord, ESTW S8, Oberbauerneuerung

Legende

-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags
- ☞ siehe Tabelle**
- 1** einzelne Stunden
- 1** mehr als ein Tag

S1 

Nordbahnhof – Gesundbrunnen

Nächte 28./29.07. (Fr/Sa) bis 06./07.08. (So/Mo) jeweils 22:30 Uhr bis 23:50 Uhr

Der Zug So bis Do Gesundbrunnen ab 22:37 Uhr nach Wannsee (an 23:21 Uhr) fährt von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof 5 Minuten früher (Gesundbrunnen ab 22:32 Uhr). Der Zug Fr und Sa Gesundbrunnen ab 23:42 Uhr nach Potsdamer Platz (an 23:54 Uhr) fährt von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof 10 Minuten früher (Gesundbrunnen ab 23:32 Uhr).

Grund: Auswirkungen der Bauarbeiten auf der Ringbahn

S2 

Blankenburg – Karow

bis 14.07. (Fr) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2: Pankow-Heinersdorf (Am Feuchten Winkel) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S8) <> Blankenburg <> Karow (Buswendeschleife)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie: S2 fährt Blankenfelde <> Blankenburg (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Blankenburg) und Karow <> Bernau (10-Minutentakt: Karow <> Buch)

Grund: Einrichtung Baugleis

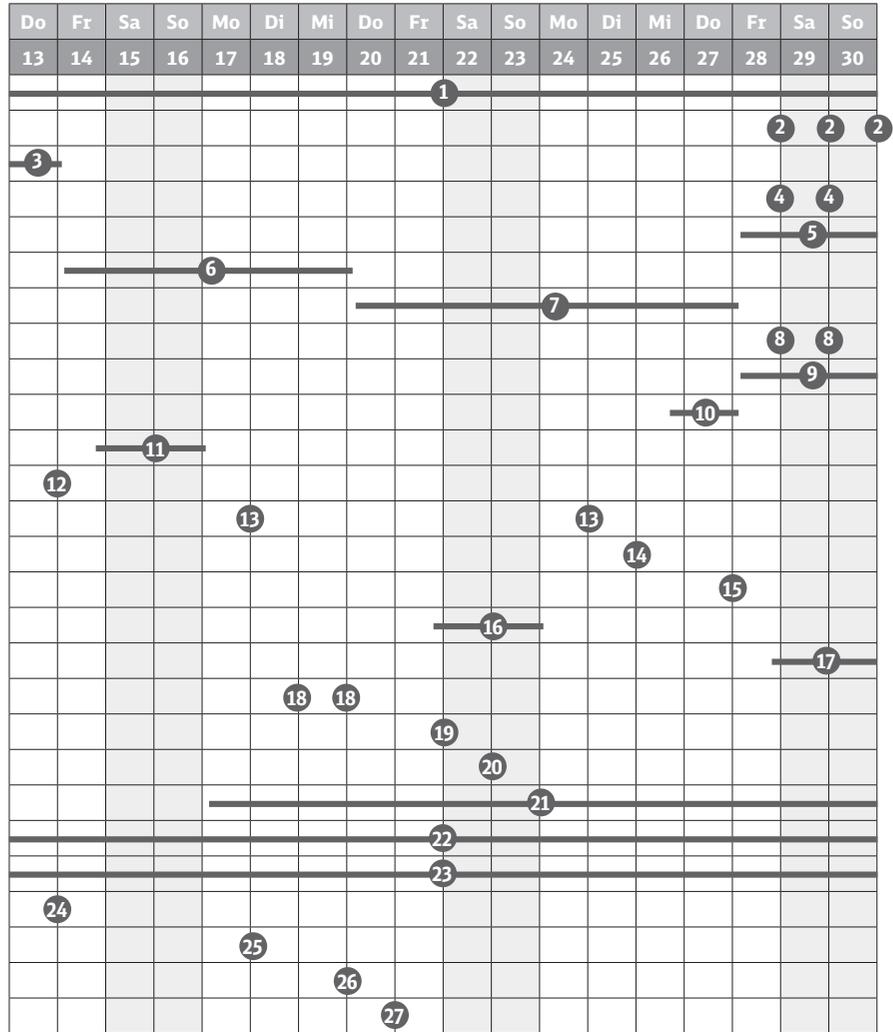
S2 

Nordbahnhof – Gesundbrunnen

Nächte 28./29.07. (Fr/Sa), 29./30.07. (Sa/So), 04./05.08. (Fr/Sa) und 05./06.08. (Sa/So) jeweils 0:30 Uhr bis 7:15 Uhr

Die Züge Gesundbrunnen ab 0:37 Uhr und 1:37 Uhr nach Blankenfelde (an 1:27 Uhr und 2:27 Uhr) fahren von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof 5 bis 6 Minuten früher (Gesundbrunnen ab 0:32 Uhr und 1:32 Uhr). Der Zug Sa Gesundbrunnen ab 5:10 Uhr nach Blankenfelde (an 5:55 Uhr) fährt von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof 8 Minuten früher (Gesundbrunnen ab 5:02 Uhr). Der Zug Gesundbrunnen So ab 7:10 Uhr nach Blankenfelde (an 7:55 Uhr) fährt von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof 8 Minuten früher (Gesundbrunnen ab 7:02 Uhr).

Grund: Auswirkungen der Bauarbeiten auf der Ringbahn



S3 

Erkner – Friedrichshagen

28.07. (Fr) 4 Uhr bis 28.08. (Mo) 1:30 Uhr

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie: S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner <> Ostbahnhof)

Der 10-Minutentakt im Abschnitt Erkner <> Friedrichshagen wird auch Mo-Fr außerhalb der Hauptverkehrszeiten sowie Sa+So im Früh- und Abendverkehr angeboten.

Grund: Neubau Einstiegspodeste in der Abstellanlage Friedrichshagen

S3 S75 

Warschauer Straße – Ostbahnhof

14.07. (Fr) 4 Uhr bis 20.07. (Do) 1:30 Uhr

Linienführung verändert: Der 10-Minutentakt auf der S3 wird nur zwischen Erkner/Friedrichshagen <> Warschauer Straße angeboten. Die S75 wird bis/ab Ostbahnhof verlängert.

Fahrplanänderung: Die S75 fährt von Ostbahnhof bis Wartenberg 10 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Warschauer Straße)

Die Mo-Fr nur während der Hauptverkehrszeit verkehrende Züge Karlshorst <> Ostbahnhof fahren während der Sommerferien (13.07. (Do) bis 25.08.2023 (Fr)) planmäßig nicht.

S75 fährt Wartenberg <> Ostbahnhof - ohne Halt in Gehrenseestraße (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Warschauer Straße)

Grund: Hallendachsanierung in Ostbahnhof, Gleis 11 ist gesperrt

S3 S75 

Warschauer Straße – Ostbahnhof

20.07. (Do) 4 Uhr bis 28.07. (Fr) 1:30 Uhr

Linienführung verändert: Der 10-Minutentakt auf der S3 wird nur zwischen Erkner/Friedrichshagen <> Warschauer Straße angeboten. Die S75 wird bis/ab Ostbahnhof verlängert.

Fahrplanänderung: Die S75 fährt von Ostbahnhof bis Wartenberg 10 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Warschauer Straße) Die Mo-Fr nur während der Hauptverkehrszeit verkehrende Züge Karlshorst <> Ostbahnhof fahren während der Sommerferien (13.07. (Do) bis 25.08.2023 (Fr)) planmäßig nicht.

Fortsetzung auf ☞ Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 13.07.2023, bis Sonntag, 30.07.2023

Fortsetzung von Seite 23

I S75 fährt Wartenberg <> Ostbahnhof – ohne Halt in Gehrenseestraße (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Warschauer Straße)

Grund: Hallendachsanierung in Ostbahnhof, Gleise 9+10 gesperrt

S3

Warschauer Straße – Ostbahnhof

Nächte 28./29.07. (Fr/Sa), 29./30.07. (Sa/So), 04./05.08. (Fr/Sa) und 05./06.08. (Sa/So)
jeweils 1 Uhr bis 5 bzw. 7 Uhr

Die Züge der S3 fahren von Warschauer Straße bis Spandau zu den Abfahrtszeiten der S9 – im Nachtverkehr von Warschauer Straße bis Ostbahnhof 7 Minuten später (Warschauer Straße ab zu den Minuten 04 und 34). In der Gegenrichtung fährt die S3 von Spandau bis Warschauer Straße zu den Abfahrtszeiten der S9 – im Nachtverkehr von Ostbahnhof bis Warschauer Straße 3 Minuten früher (Ostbahnhof ab zu den Minuten 23 und 53).

Grund: Auswirkungen der Bauarbeiten auf der Ringbahn

S3 S75

Warschauer Straße – Ostbahnhof

28.07. (Fr) 4 Uhr bis 05.08. (Sa) 1 Uhr

Linienführung verändert: Der 10-Minutentakt auf der S3 wird am 28.07. (Fr) von 4 bis 22 Uhr nur zwischen Erkner <> Warschauer Straße angeboten. Die S75 wird bis/ab Ostbahnhof verlängert.

Fahrplanänderung: Die S75 fährt von Ostbahnhof bis Wartenberg 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fährt die S75 nach Wartenberg (Ostbahnhof ab 14, 34, 54) von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: am 28.07. (Fr) von 4 bis 22 Uhr Erkner <> Warschauer Straße, ab 28.07. (Fr) 22 Uhr: Erkner <> Spandau)

Die Mo-Fr nur während der Hauptverkehrszeit verkehrende Züge Karlshorst <> Ostbahnhof fahren während der Sommerferien (13.07. (Do) bis 25.08.2023 (Fr)) planmäßig nicht.

I S75 fährt Wartenberg <> Ostbahnhof – ohne Halt in Gehrenseestraße (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Warschauer Straße)

Grund: Hallendachsanierung in Ostbahnhof, Gleis 8 gesperrt

S3 S5 S9

Charlottenburg – Westkrenz – Spandau

26.07. (Mi) 20 Uhr bis 28.07. (Fr) 1:30 Uhr

Taktänderung: Westkrenz <> Olympiastadion S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Olympiastadion bis Spandau 4 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S3 von Spandau bis Olympiastadion 3 Minuten früher. Die S9 fährt von Warschauer Straße bis Spandau 2 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Spandau bis Warschauer Straße 2 bis 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg endet/beginnt die S5 aus/nach Strausberg Nord auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Charlottenburg endet/beginnt die S5 aus/nach Mahlsdorf/Hoppegarten auf Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts). Ggf. ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Westkrenz fährt die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S3 fährt Erkner <> Westkrenz (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Warschauer Straße) und Olympiastadion <> Spandau

I S5 fährt Strausberg Nord <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Charlottenburg)

I S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert) Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Westkrenz

S41 S42 S45 S46 S47

(Baumschulenweg –) Hermannstraße – Halensee (– Westend)

14.07. (Fr) 22 Uhr bis 17.07. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Hermannstraße (Silbersteinstraße – Position 5) <> Tempelhof <> Südkrenz (Hildegard-Knef-Platz) <> Schöneberg (Dominicusstraße) <> Innsbrucker Platz (Wexstraße) <> Bundesplatz (Bundesallee hinter Südwestkorso bzw. vor Varziner Straße) <> Heidelberger Platz (Mecklenburgische Straße bzw. Rudolstädter Straße) <> Hohenzollern-damm (Seesener Straße) <> Halensee (Einstieg vor der Halenseebrücke)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Halensee bis Westkrenz teilweise 2 Minuten früher. Die Züge des 5-/5-/10-Minutentaktes fahren ca. 1 Minute früher. Die S42 fährt von Hermannstraße bis Neukölln bzw. Sonnenallee teilweise 1 bis 2 Minuten früher. Die Züge des 5-/5-/10-Minutentaktes fahren um ca. 10 Minuten versetzt. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S41 von Halensee bis Westkrenz teilweise 8 Minuten früher sowie von Treptower Park bis Hermannstraße teilweise 5 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkrenz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S41 fährt Halensee > Westkrenz > Gesundbrunnen > Ostkrenz > Hermannstraße (im 10-Minutentakt; Sa+So 12 bis 20 Uhr: Halensee > Westkrenz > Gesundbrunnen > Ostkrenz Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt)

I S42 fährt Hermannstraße > Ostkrenz > Gesundbrunnen > Westkrenz > Halensee (im 10-Minutentakt; Sa+So 12 bis 20 Uhr: Ostkrenz > Gesundbrunnen > Westkrenz > Halensee Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt)

I S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Treptower Park

I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Hermannstraße

I S47 fährt Spindlersfeld <> Hermannstraße
Grund: Bauvorhaben ZBS S4 (Ausrüstung Balisentechnik, Kabeltiefbau, Instandhaltung Entwässerungsleitungen, Instandhaltung Weichen)

S41 S42 S45 S46

Hermannstraße – Südkrenz – Bundesplatz

Nacht 13./14.07. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkrenz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 Minuten (S41) bzw. nach 8 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Tempelhof <> Bundesplatz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42 (mit Umsteigen in Südkrenz)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Südkrenz bis Innsbrucker Platz 2 Minuten früher. Die S42 fährt von Südkrenz bis Hermannstraße 1 bis 2 Minuten früher. Die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 fährt von Hermannstraße bis Neukölln 3 Minuten früher. Die S46 fährt von Köllnische Heide bis Tempelhof 1 Minute früher sowie von Bundesplatz bis Westend 2 Minuten früher.

Gleisänderung: In Südkrenz fährt die S42 nach Tempelhof/Ostkrenz von Gleis 11 (Gleis der S41 in Richtung Schöneberg/Westkrenz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S41 fährt Südkrenz > Westkrenz > Gesundbrunnen > Ostkrenz > Südkrenz (im 10-Minutentakt)

I S42 fährt Südkrenz > Ostkrenz > Gesundbrunnen > Westkrenz > Südkrenz (im 10-Minutentakt)

I S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Hermannstraße

I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof und Bundesplatz <> Westend

Grund: Schienenfräsarbeiten

S41 S42 S8

Treptower Park – Greifswalder Straße und gesamter Ring

Nacht 17./18.07. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr,

Nacht 24./25.07. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Ostkrenz <> Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Ostkrenz bis Sonnenallee 9 Minuten früher, von Sonnenallee bis Landsberger Allee 5 Minuten früher sowie von Landsberger Allee bis Frankfurter Allee 2 Minuten früher. Die S42 fährt von Frank-

furter Allee bis Landsberger Allee 1 Minute früher sowie von Sonnenallee bis Ostkreuz 4 Minuten später. In Treptower Park fährt die S8 nach Grünau 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S41 nach Sonnenallee/Südkreuz von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). In Treptower Park fährt die S8 nach Grünau von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Gleisänderung: In Ostkreuz fährt die S41 nach Treptower Park/Südkreuz von Gleis 12 (Gleis der S42 in Richtung Frankfurter Allee/Gesundbrunnen).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt)

! S42 fährt Frankfurter Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz (im 10-Minutentakt)

! S8 fährt Grünau <> Treptower Park und Greifswalder Straße <> Blankenburg

Grund: Aufbau Betonschaltheus zur Brandschutzertüchtigung und maschinelles Weichenschleifen

S41 S42 S8

Treptower Park – Greifswalder Straße und gesamter Ring

Nacht 25./26.07. (Di/Mi)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Ostkreuz <> Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Ostkreuz bis Treptower Park 7 Minuten früher, von Treptower Park bis Landsberger Allee 5 Minuten früher sowie von Landsberger Allee bis Frankfurter Allee 2 Minuten früher. Die S42 fährt von Frankfurter Allee bis Landsberger Allee 1 Minute früher sowie von Treptower Park bis Ostkreuz 5 Minuten später. In Treptower Park fährt die S8 nach Grünau 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S8 nach Grünau von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Gleisänderung: In Ostkreuz fährt die S42 nach Frankfurter Allee/Gesundbrunnen von Gleis 11 (Gleis der S41 in Richtung Treptower Park/Südkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt)

! S42 fährt Frankfurter Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz (im 10-Minutentakt)

! S8 fährt Grünau <> Treptower Park und Greifswalder Straße <> Blankenburg

Grund: maschinelles Weichenschleifen

S41 S42 S46

Bundesplatz – Halensee – Westend – Wedding und gesamter Ring

Nacht 27./28.07. (Do/Fr)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Halensee <> Westend (im 20-Minutentakt)

Taktänderung: Westend <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Westend bzw. Wedding bis Halensee 5 Minuten früher. Die S42 fährt von Halensee bis Innsbrucker Platz teilweise 2 bis 4 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee (10-Minutentakt: Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee)

! S42 fährt Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend (10-Minutentakt: Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding)

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Bundesplatz

Grund: Wechsel Isolierstoß, Schleif- und Stopparbeiten und Schraublochanierung

S41 S42 S45 S46 S47

Treptower Park / Baumschulenweg – Tempelhof

21.07. (Fr) 22 Uhr

bis 24.07. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Baumschulenweg/Treptower Park <> Tempelhof
Fahrgäste in der Relation Schöneweide <> Neukölln steigen bitte zwischen der S45, S46 oder S47 und dem Ersatzverkehr mit Bussen S41/S42 in Plänterwald um.

Ersatzverkehr mit Bussen:

S41/S42: Bushaltestelle „Eisenstraße/S Treptower Park“ (Einstieg in der Puschkinallee vor Eisenstraße – ggü. Position 2) <> Plänterwald (Köpenicker Landstraße) <> Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt für S-Bf Köllnische Heide) <> Sonnenallee (Saalestraße) <> Neukölln (Saalestraße) <> Bushaltestelle „S+U-Bf Hermannstraße/Silbersteinstraße“ (in der Silbersteinstraße an der Position 5 und gegenüber) <> Tempelhof (Tempelhofer Damm)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Tempelhof bis Treptower Park 6 Minuten früher. Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Altglienicke 1 Minute früher. Die S46 fährt von Südkreuz bis Westend 5 bis 6 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Baumschulenweg bis Grünau 5 Minuten früher, hat in Grünau 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen planmäßig. Im Nachtverkehr Fr/Sa, Sa/So und So/Mo fährt die S47 von Spindlersfeld bis Schöneweide 15 Minuten später und in der Gegenrichtung von Schöneweide bis Spindlersfeld 5 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa, Sa/So und So/Mo fährt die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Treptower Park bis Baumschulenweg 5 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (außer Sa+So von 12 bis 20 Uhr) von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Tempelhof > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (weiter als S46 Treptower Park <> Baumschulenweg <> Königs Wusterhausen – im 20-Minutentakt)

! S41 fährt Tempelhof > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (weiter als S47 Treptower Park <> Baumschulenweg <> Spindlersfeld – im 20-Minutentakt)

! S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (weiter als S45 Treptower Park <> Baumschulenweg <> Flughafen BER – Terminal 1-2 – nur Sa+So von 12 bis 20 Uhr – im 20-Minutentakt)

! S42 siehe S45, S46 und S47

! S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Baumschulenweg <> Treptower Park (Sa+So 12 bis 20 Uhr weiter als S42 Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz – im 20-Minutentakt)

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Baumschulenweg <> Treptower Park (weiter als S42 Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Tempelhof – im 20-Minutentakt)

! S46 fährt außer Sa+So 12 bis 20 Uhr Südkreuz <> Westend

! S47 fährt Spindlersfeld <> Baumschulenweg <> Treptower Park (weiter als S42 Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Tempelhof – im 20-Minutentakt)

Grund: ZBS (Ausrüstung mit Balisentechnik, Kabeltiefbau)

S3 S41 S42 S45 S46

S47 S8 S85 S9

Baumschulenweg / Neukölln –

Treptower Park – Warschauer Straße

28.07. (Fr) 22 Uhr

bis 07.08. (Mo) 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Treptower Park <> Neukölln (im 20-Minutentakt) – vom 04.08. (Fr) 22 Uhr bis 07.08. (Mo) 1:30 Uhr fährt dieser Pendelzug nicht und wird durch einen Ersatzverkehr mit Bussen ersetzt

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park (im 15-Minutentakt)

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen

Fahrplanänderung:

S41: Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt jeder zweite Zug der S41 von Südkreuz bis Schönberg 5 Minuten früher (Südkreuz ab 00, 15, 30, 45).

S42: Die S42 fährt von Treptower Park bis Südkreuz um 5 Minuten versetzt (nicht im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So).

S46: In der Nacht 28./29.07. (Fr/Sa) fahren die Züge Südkreuz ab 0:58 bis 4:58 Uhr von Südkreuz bis Neukölln 4 bis 5 Minuten früher (Südkreuz ab 0:53 bis 4:53 Uhr). In der Nacht 29./30.07. (Sa/So) fahren die Züge Südkreuz ab 0:58 bis 6:58 Uhr von Südkreuz bis Neukölln 4 bis 5 Minuten früher (Südkreuz ab 0:53 bis 6:23 Uhr).

S8: Die S8 fährt (außer im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So) von Greifswalder Straße bis Bornholmer Straße 1 bis 2 Minuten früher. Der Zug So Blankenburg ab 5:57 Uhr fährt von Blankenburg bis Greifswalder Straße 2 bis 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Baumschulenweg fährt der Pendelzug nach Treptower Park von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts), ankommende Fahrgäste aus Richtung Schöneweide müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug nach Treptower Park den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgetastet). In Treptower Park fährt die S42 in Richtung Ostkreuz/Gesundbrunnen von Gleis 1 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/

Fortsetzung auf Seite 26

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 13.07.2023, bis Sonntag, 30.07.2023

Fortsetzung von Seite 25

Baumschulenweg). In Treptower Park ist beim Umstieg zwischen der S41/S42, dem Pendelzug Treptower Park <> Neukölln und dem Pendelzug Baumschulenweg <> Treptower Park kein Bahnsteigwechsel erforderlich.

Gleisänderung: In Ostkreuz fährt die S42 in Richtung Frankfurter Allee/Gesundbrunnen von Gleis 11 (Gleis der S41 in Richtung Treptower Park).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

-  S3 fährt Erkner <> Spandau (tagsüber und abends im 10-Minutentakt)
 -  S41 fährt Königs Wusterhausen > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (im 20-Minutentakt; von Königs Wusterhausen bis Südkreuz als S46)
 -  S41 fährt Spindlersfeld > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (im 20-Minutentakt; von Spindlersfeld bis Südkreuz als S47)
Mo-Fr sowie Sa+So von 12 bis 20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße
 -  S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Königs Wusterhausen (im 20-Minutentakt; von Südkreuz bis Königs Wusterhausen als S46)
 -  S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Spindlersfeld (im 20-Minutentakt; von Südkreuz bis Spindlersfeld als S47)
Mo-Fr sowie Sa+So von 12 bis 20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz
 -  S45 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Südkreuz <> Westend (im Abschnitt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Südkreuz im ungefähren 10-Minutentakt)
 -  S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz (weiter als S41/S42)
 -  S47 fährt Spindlersfeld <> Südkreuz (weiter als S41/S42)
 -  S8 fährt (Wildau <>) Grünau <> Schöneweide und Greifswalder Straße <> Blankenburg
 -  S85 fährt Grünau <> Schöneweide (nur Mo-Fr)
 -  S9 fährt nicht
- Grund:** Brückenbalkenwechsel auf der Spreebrücke, Vegetationsarbeiten, Kabeltiefbauarbeiten

Flughafen BER - Terminal 1-2 - Flughafen BER - Terminal 5

Nächte 18./19.07. (Di/Mi) und 19./20.07. (Mi/Do) jeweils 21 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Waßmannsdorf <> Flughafen BER - Terminal 5

Ersatzverkehr mit Bussen: Flughafen BER - Terminal 1-2 (Bushaltestelle B, B15-B17) <> Flughafen BER - Terminal 5 (Halt in beiden Fahrtrichtungen im alten Busbahnhof seitlich vom Empfangsgebäude - Nähe Position 11) <> Waßmannsdorf (Einstieg in der Albert-Kiebusch-Straße - Position 2)

Bitte zwischen dem Ersatzverkehr mit Bussen und der S45 bzw. S9 in beiden Fahrtrichtungen in Flughafen BER - Terminal 5 umsteigen, der Ersatzverkehr fährt die S-Bahnhöfe in einer anderen Reihenfolge an.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

-  S45 fährt Flughafen BER - Terminal 5 <> Südkreuz
 -  S9 fährt Flughafen BER - Terminal 5 <> Spandau
- Grund:** Rückbau Signalbrückenstütze

Waßmannsdorf

Nacht 21./22.07. (Fr/Sa)

1 Uhr bis 5 Uhr

Bahnsteigänderung: In Waßmannsdorf fahren die S45 und die S9 nach Flughafen BER - Terminal 1-2 von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

-  S45 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Treptower Park
 -  S9 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Spandau
- Grund:** Inspektion aller Gewerke im Tunnel und Trogbereich

Waßmannsdorf

Nacht 22./23.07. (Sa/So)

1 Uhr bis 7 Uhr

Bahnsteigänderung: In Waßmannsdorf fahren die S45 nach Treptower Park und die S9 nach Spandau von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

-  S45 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Treptower Park
 -  S9 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Spandau
- Grund:** Inspektion aller Gewerke im Tunnel und Trogbereich



Strausberg Nord - Strausberg

17.07. (Mo) 4 Uhr

bis 07.08. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S5: Strausberg Nord <> Strausberg Stadt <> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <> Strausberg

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

-  S5 fährt Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Westkreuz)

Vom 07.08. (Mo) 4 Uhr bis 14.08. (Mo) 1:30 Uhr fährt die S5 wieder durchgehend Strausberg Nord <> Westkreuz, jedoch ohne Halt in Hegermühle. Es wird ein Ersatzverkehr mit **Bus S5** Strausberg Stadt <> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <> Strausberg angeboten. Bitte zwischen Lustgarten <> Am Stadtwald (Nähe S-Bf Hegermühle) <> S-Bf Strausberg auch die Tram 89 nutzen.

Grund: Bahnsteigerneuerung in Hegermühle



Gehrenseestraße

bis 08.12. (Fr) 22 Uhr

kein Halt in Gehrenseestraße

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

-  S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße - ohne Halt in Gehrenseestraße (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Warschauer Straße)

Es wird kein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Bitte zwischen S-Bf Hohenschönhausen <> Bushaltestelle „Zu den Krugwiesen“ <> Bushaltestelle „Klettwitzer Straße“ (Nähe S-Bf Gehrenseestraße) <> S-Bf Raoul-Wallenberg-Straße (S7) die Buslinien X54 und 154 nutzen. (Bus X54 hält an den beiden Unterwegshaltestellen zusätzlich.) Eine weitere alternative Fahrmöglichkeit besteht Mo-Fr von ca. 5:30 bis 20 Uhr sowie Sa+So von ca. 8 bis 19 Uhr mit der Buslinie 294 Falkenberg (Tram-Endstelle M4 und M17) <> S-Bf Gehrenseestraße <> Tram-/Bushaltestelle „Gehrenseestraße“ (Tram M5, M17), wobei es im Rahmen der Bauarbeiten auch zur Sperrung der Straßenbrücke über den S-Bf Gehrenseestraße kommen kann.

Grund: Erneuerung S-Bahnhof Gehrenseestraße (Einbau Aufzug)



Wartenberg - Warschauer Straße

bis 28.08. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S75 nach Warschauer Straße fährt von Wartenberg bis Springpfuhl 2 bis 3 Minuten später, in Springpfuhl besteht kein Übergang zur S7 nach Ahrensfelde. In der Gegenrichtung fährt die S75 nach Wartenberg von Warschauer Straße bis Springpfuhl 10 Minuten später und von Springpfuhl bis Wartenberg 8 Minuten später. Im Abendverkehr fährt die S75 von Warschauer Straße bis Wartenberg durchgehend 7 bis 8 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So hat die S75 nach Wartenberg in Lichtenberg 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Lichtenberg bis Wartenberg 10 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

-  S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße - ohne Halt in Gehrenseestraße (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Warschauer Straße)

Grund: Erneuerung S-Bahnhof Gehrenseestraße (Einbau Aufzug)



Tiergarten - Westkreuz (- Grunewald)

Nacht 13./14.07. (Do/Fr)

1:40 Uhr bis 3:40 Uhr

Der Zug Flughafen BER - Terminal 1-2 ab 0:48 Uhr nach Grunewald (an 1:55 Uhr) endet bereits um 1:44 Uhr in Tiergarten und fällt von Tiergarten bis Grunewald aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER - Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:16 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Charlottenburg bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen

BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:20 Uhr in Tiergarten und fällt von Westkreuz bis Tiergarten aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:40 Uhr in Tiergarten und fällt von Westkreuz bis Tiergarten aus.

Grund: Schutzprüfungen

S9 Altglienicke / Grünau – Alexanderplatz

Nacht 17./18.07. (Mo/Di)
1 Uhr bis 3:55 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:08 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) fährt von Flughafen BER – Terminal 1-2 bis Schöneweide ca. 5 Minuten früher. Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:28 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 1:42 Uhr in Altglienicke und fällt von Altglienicke bis Ostbahnhof aus. Der Zug Grünau ab 3:41 Uhr nach Spandau (an 4:47 Uhr) beginnt erst um 3:53 Uhr in Schöneweide und fällt von Grünau bis Schöneweide aus.

Der Zug Spandau ab 0:38 Uhr nach Grünau (an 1:42 Uhr) endet bereits um 1:33 Uhr in Schöneweide und fällt von Schöneweide bis Grünau aus. Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:32 Uhr in Altglienicke und fällt von Alexanderplatz bis Altglienicke aus. Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) fährt von Schöneweide bis Flughafen BER – Terminal 1-2 ca. 5 Minuten später.

Grund: Weichenarbeiten in Schöneweide und Reinigung Lasttrennschalter

S9 Friedrichstraße – Westkreuz (- Grunewald)

Nacht 19./20.07. (Mi/Do)
1:35 Uhr bis 3:50 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 0:48 Uhr nach Grunewald (an 1:55 Uhr) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Grunewald aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:16 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Charlottenburg bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: manuelle Grob- und Feinreinigung, Inspektion Traversen Berlin Hbf

S9 Alexanderplatz – Westkreuz (- Grunewald)

Nacht 20./21.07. (Do/Fr)
1:30 Uhr bis 3:55 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 0:48 Uhr nach Grunewald (an 1:55 Uhr) endet bereits um 1:32 Uhr in Alexanderplatz und fällt

von Alexanderplatz bis Grunewald aus.

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:08 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:52 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Alexanderplatz bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:20 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Charlottenburg bis Alexanderplatz aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:32 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Westkreuz bis Alexanderplatz aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:52 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Westkreuz bis Alexanderplatz aus.

Grund: manuelle Grob- und Feinreinigung, Inspektion Traversen Berlin Hbf, Abbau feste Absperrung

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S5 Hegermühle

07.08. (Mo) 4 Uhr
bis 14.08. (Mo) 1:30 Uhr

kein Halt in Hegermühle

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S5: Strausberg Stadt <-> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <-> Strausberg (nur zur lokalen Anbindung des S-Bf Hegermühle)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
S5 fährt Strausberg Nord <-> Westkreuz – ohne Halt in Hegermühle – (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <-> Westkreuz)

Bitte zwischen Lustgarten <-> Am Stadtwald (Nähe S-Bf Hegermühle) <-> S-Bf Strausberg auch die Tram 89 nutzen.

Grund: Bahnsteigerneuerung in Hegermühle

S8 Blankenburg – Birkenwerder

14.08. (Mo) 4 Uhr
bis 18.09. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S8A: Pankow-Heinersdorf (Am Feuchten Winkel) <-> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus 150) <-> Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee) <-> Schönfließ, Kirche (Schildower Chaussee) <-> Bergfelde, Hohen Neuendorfer Straße/Ahornallee (Zusatzhalt) <-> Bushaltestelle „Bergfelde, Glienicker Straße“ (Zusatzhalt) <-> S-Bf Hohen Neuendorf (Schönfließer Straße)

Bus S8B: (nur Mo-Fr 6 bis 9 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr) Pankow-Heinersdorf (Am Feuchten Winkel) <-> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus 150) <-> Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee) <-> Schönfließ, Kirche (Schildower Chaussee) <-> Bergfelde, Hohen Neuendorfer Straße/Ahornallee (Zusatzhalt) <->

Ersatzverkehrshaltestelle „Bergfelde, Schule“ (Halt für S-Bf Bergfelde) – auf der Rückfahrt nach Pankow-Heinersdorf wird auch zusätzlich an der Bushaltestelle „Bergfelde, Glienicker Straße“ (Zusatzhalt) gehalten.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S8 fährt (Wildau <->) Grünau <-> Blankenburg, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Grünau <-> Pankow und Schönfließ <-> Birkenwerder
Bitte zwischen der S8 (Wildau/Grünau <-> Blankenburg) und dem *Bus S8A* bzw. *Bus S8B* in beiden Fahrtrichtungen in Pankow-Heinersdorf umsteigen. In Schönfließ hält der Ersatzverkehr im Dorf an der Kirche und nicht am S-Bahnhof. Bitte zwischen dem *Bus S8A* und der S8 (Schönfließ <-> Bergfelde <-> Hohen Neuendorf <-> Birkenwerder) in beiden Fahrtrichtungen in Hohen Neuendorf (und nicht in Bergfelde) umsteigen. Der Fußweg zwischen S-Bahnhof Bergfelde und der Ersatzverkehrshaltestelle „Bergfelde, Schule“ der *Buslinie S8B* beträgt ca. 250 Meter, bitte auch unbedingt die eingeschränkten Verkehrszeiten des *Busses S8B* beachten (Mo-Fr 6 bis 9 Uhr und 14 bis 18 Uhr).

Grund: Bauvorhaben ESTW S1 Nord, ESTW S8, Oberbauerneuerung

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn (Auswahl):

U3

Spichernstraße – Heidelberger Platz

24.07. (Mo) bis 27.08. (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

U-Bf Spichernstraße <-> S+U-Bf Heidelberger Platz

U-Bahn-Pendelverkehr: S+U-Bf Heidelberger Platz <-> U-Bf Breitenbachplatz (im 10-Minutentakt)

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:
U3 fährt S+U-Bf Warschauer Straße <-> U-Bf Spichernstraße und U-Bf Breitenbachplatz <-> U-Bf Krumme Lanke

Grund: Weichenerneuerung im U-Bf Fehrbelliner Platz

U9

Rathaus Steglitz – Walther-Schreiber-Platz

17.07. (Mo) bis 27.08. (So)

Umfahrung mit den Buslinien: M48, M82, M85, 186 und 285 S+U-Bf Rathaus Steglitz <-> U-Bf Walther-Schreiber-Platz

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

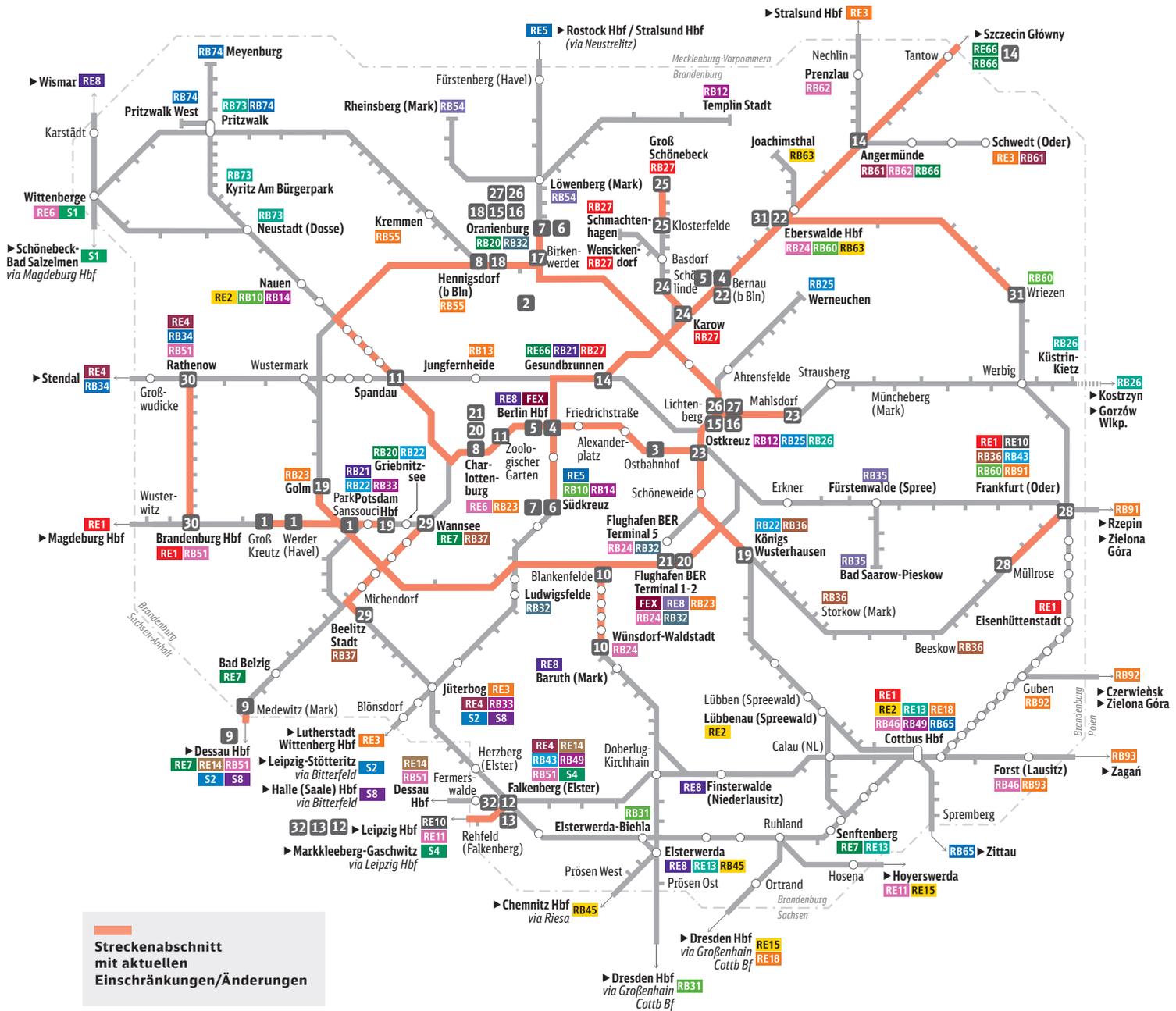
U9 fährt U-Bf Walther-Schreiber-Platz <-> U-Bf Osloer Straße

In den Nächten So/Mo bis Do/Fr vom 17./18.07. (Mo/Do) bis 24./25.08. (Do/Fr) besteht von 22:30 bis 1:30 Uhr zwischen U-Bf Walther-Schreiber-Platz <-> U-Bf Berliner Straße zusätzlich Ersatzverkehr mit Bussen.

Grund: Betonsanierung U-Bf Schloßstraße

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 13.07.2023, bis Sonntag, 30.07.2023



RE1 (ODEG)
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
14.07. (Fr) - 29.07. (Sa) 1
 | Ausfall zwischen Groß Kreutz / Werder (Havel) und Potsdam Park Sanssouci
 | Ersatz durch Busse
17.07. (Mo.) - 28.07. (Fr.) 2
 | Ausfall einzelner Züge im Raum Berlin
 | Umleitung einzelner Züge im Raum Berlin

RE2 (DB)
Nauen - Berlin - Lübbenau - Cottbus
28.07. (Fr) - 04.08. (Fr) 3
 | Einige Züge halten nicht in Berlin Ostbahnhof
 | Ersatz durch alternative Verbindungen
RE3 (DB)
Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg
22.07. (Sa) - 23.07. (So) WE 4
 | Ausfall zwischen Berlin Hbf und Bernau (b Bln)
 | Ersatz durch alternative Verbindungen

31.07. (Mo) - 01.08. (Di) 5
 | Ausfall zwischen Berlin Hbf und Bernau (b Bln)
 | Ersatz durch alternative Verbindungen
RE5 (DB)
Rostock / Stralsund - Neustrelitz - Berlin Südkreuz
24.07. (Mo) - 25.07. (Di) 6
 | Ausfall einiger Züge zwischen Berlin Südkreuz und Oranienburg
 | Ersatz durch alternative Verbindungen zwischen Berlin Südkreuz und Berlin-Gesundbrunnen



- ! Ersatz durch Bus zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Oranienburg
- ! Bitte beachten: Die S1 steht als Alternative nicht zur Verfügung.

29.07. (Sa) – 31.07. (Mo) 7

- ! Ausfall einiger Züge zwischen Berlin Südkreuz und Oranienburg
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen zwischen Berlin Südkreuz und Berlin-Gesundbrunnen
- ! Ersatz durch Bus zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Oranienburg
- ! Bitte beachten: Die S1 steht als Alternative nicht zur Verfügung.

RE6 (DB)

Wittenberge – Neuruppin – Berlin Charlottenburg

30.07. (So) – 01.08. (Di) 8

- ! Ausfall der letzten zwei Verbindungen pro Richtung zwischen Berlin-Charlottenburg und Hennigsdorf (b Bln)
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen zwischen Berlin-Charlottenburg und Berlin-Spandau
- ! Ersatz durch Bus zwischen Berlin-Spandau und Hennigsdorf (b Bln)

RE7 (DB)

Dessau – Berlin – Lübbenau – Senftenberg

31.07. (Mo) – 03.08. (Do) 9

- ! Ausfall zwischen Medewitz (Mark) und Dessau Hbf
- ! Ersatz durch Bus

RE8 (ODEG)

Wismar – Berlin – Flughafen BER und Berlin Hbf – Elsterwerda / Finsterwalde

Noch bis vrls. 06.08. (So) 10

- ! Weiterhin Ausfall zwischen Blankenfelde (Kr TF) und Wünsdorf-Waldstadt
- ! Ersatz durch Busse

14.07. (Fr) – 28.07. (Fr) 11
jeweils nachts

- ! Umleitung einzelner Züge über Berlin-Gesundbrunnen
- ! Teilausfälle zwischen Berlin-Spandau und Berlin Ostbahnhof
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

RE10 (DB)

Frankfurt (Oder) – Cottbus – Falkenberg (Elster) – Leipzig

14.07. (Fr) – 31.07. (Mo) 12

- ! Ausfälle zwischen Falkenberg (Elster) und Leipzig Hbf
- ! Ersatz durch Bus

RE11 (DB)

Hoyerswerda – Ruhland – Falkenberg (Elster) – Leipzig

14.07. (Fr) – 31.07. (Mo) 13

- ! Ausfälle zwischen Falkenberg (Elster) und Leipzig Hbf
- ! Ersatz durch Bus

RE66|RB66 (DB)

Szczecin – Angermünde – Berlin

Bis auf Weiteres 14

- ! Ausfall zwischen Berlin-Gesundbrunnen bzw. Angermünde und Szczecin
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Angermünde
- ! Ersatz durch Bus zwischen Angermünde und Szczecin

RB12 (NEB)

Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

Am 24.07. (Mo) und 25.07. (Di) 15

- ! jeweils von ca. 7:30 Uhr – 18:30 Uhr
- ! Zugausfall zwischen Lichtenberg und Oranienburg
- ! Ersatz mit Bus

Vom 29.07. (Sa) bis 31.07. (Mo) 16

im 2-h-Takt von ca. 09:30 Uhr – 18:30Uhr

- ! Zugausfall zwischen Lichtenberg und Oranienburg

RB20 (DB)

Oranienburg – Potsdam-Griebnitzsee

12.07. (Mi) – 07.09. (Do) 17

- ! kein Halt in Birkenwerder (b Bln)
 - ! während Bau S1: Ersatz durch Bus zwischen Hohen Neuendorf West und Birkenwerder (b Bln)
 - ! sonst Ersatz durch alternative Verbindungen
- 24.07. (Mo) – 25.07. (Di)** 18
- ! Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Oranienburg
 - ! Ersatz durch Bus

RB22 (DB)

Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen

08.07. (Sa) – 04.08. (Fr) 19

- ! Komplettausfall der Linie RB22
- ! Ersatz durch Bus zwischen Potsdam Hbf und Königs Wusterhausen
- ! Bitte beachten: Die Busse halten nicht in Potsdam-Charlottenhof, Potsdam Park Sanssouci und Golm.

RB23 (DB)

Flughafen BER – Berlin – (Potsdam Hbf – Golm)

14.07. (Fr) – 19.07. (Mi) 20

- ! Ausfälle zwischen Berlin-Charlottenburg und Flughafen BER, Terminal 1-2
- ! Werktags verkehrt die Linie zwischen Golm und Berlin Hbf (tief)
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

28.07. (Fr) – 04.08. (Fr) 21

- ! Ausfälle zwischen Berlin-Charlottenburg und Flughafen BER, Terminal 1-2
- ! Werktags verkehrt die Linie zwischen Golm und Berlin Hbf (tief)
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

RB24 (DB)

Eberswalde – Berlin Ostkreuz – Flughafen BER-Terminal 5

und Flughafen BER-Terminal 1-2 – Zossen – Wünsdorf-Waldstadt

31.07. (Mo) – 02.08. (Mi) 22

- ! Ausfall zwischen Bernau (b Bln) und Eberswalde Hbf
- ! Ersatz durch Bus

RB26 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Kostrzyn / Gorzow Wlkp.

Am 13.07. (Do) ab 22 Uhr 23

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Mahlsdorf
- ! Ersatz mit S-Bahn

RB27 (NEB)

Groß Schönebeck / Schmachtenhagen – Berlin-Karow / Berlin-Gesundbrunnen

Am 13.07. (Do) ab 21 Uhr 24

- ! Zugausfall zwischen Karow und Schönerlinde
- ! Ersatz mit Bus über S-Bf Berlin-Buch (S2)
- ! Hinweis: Baumaßnahmen bei der S-Bahn zwischen Blankenfelde und Karow

Vom 26.07. (Mi) bis 31.07. (Mo) 25

- ! jeweils ab 19 Uhr
- ! Zugausfall zwischen Basdorf und Klosterfelde
- ! Ersatz mit Bus

RB32 (DB)

Oranienburg Berlin Ostkreuz – Flughafen BER – Terminal 5

und Flughafen BER – Terminal 1-2 – Ludwigsfelde

24.07. (Mo) – 25.07. (Di) 26

- ! Ausfall zwischen Oranienburg und Berlin-Lichtenberg
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

29.07. (Sa) – 31.07. (Mo) 27

- ! Ausfall zwischen Oranienburg und Berlin-Lichtenberg
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

Noch bis 17.09. (So) 28

- ! Zugausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch Bus, Taxi bzw. Stadtverkehr

Fortsetzung auf Seite 30

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 13.07.2023, bis Sonntag, 30.07.2023

Fortsetzung von **Seite 29**

RB37 (ODEG)
Beelitz Stadt - Berlin-Wannsee
17.07. (Mo) bis 22.07. (Sa) **29**
sowie 25.07. (Di) bis 28.07. (Fr)
 | Ausfall zwischen Beelitz Stadt und Berlin-Wannsee
 | Ersatz durch alternative Verbindungen / Busse

RB51 (ODEG)
Rathenow - Brandenburg
28.07. (Fr) abends **30**
 | Ausfall einzelner Züge
 | Ersatz durch Busse

RB60 (NEB)
Eberswalde - Frankfurt (Oder)
Am 15.07. (Sa) und 16.07. (So) **WE** **31**
ganztägig
 | Zugausfall zwischen Eberswalde und Wriezen
 | Ersatz mit Bus

S4 (DB)
Falkenberg - Leipzig
14.07. (Fr) - 31.07. (Mo)..... **32**
 | Ausfälle zwischen Falkenberg (Elster) und Leipzig Hbf
 | Ersatz durch Bus

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern

RES (DB)
Berlin - Rostock Hbf / Stralsund Hbf
Bis 04.08. (Fr)
 | Umleitung zwischen Langhagen und Rostock Hbf
 | kein Halt in Güstrow
 | Zusatzhalt in Plaaz
 | Ersatz durch Bus

Ein Blick nach Sachsen

RE10 (DB)
Frankfurt (Oder) - Cottbus - Falkenberg (Elster) - Leipzig
14.07. (Fr) - 31.07. (Mo).....
 | Ausfälle zwischen Falkenberg (Elster) und Leipzig Hbf
 | Ersatz durch Bus



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?



Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben

Foto: Claudia Braun

Der elfjährige Canel Frenschock informierte sich im LHC-Express über Urknall, Teilchenbeschleunigung und das Universum.

Keine Angst vor schwarzen Löchern

„LHC-Express“ steht auf der Ring-S-Bahn, die an diesem Abend in den Bahnhof Westkreuz einfährt. Das ist das Signal für zahlreiche Fahrgäste, nach zwei außergewöhnlich gestalteten Wagen Ausschau zu halten und einzusteigen. [...]

Einzigartiges Experiment in der Ringbahn

Denn zur Langen Nacht der Wissenschaften war eine Ring-S-Bahn einem einzigartigen Experiment gewidmet, das ungelöste Rätsel zur Entstehung der Erde klären möchte. Mit dem Large Hardon Collider (LHC), dem größten Teilchenbeschleuniger der Welt, soll am Forschungszentrum CERN in Genf der Zustand des Universums kurz nach dem Urknall simuliert werden. [...]

Dieser Artikel erschien vor 15 Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 26. Juni 2008.

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühl | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 27. Juli 2023

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

Abo-Service in allen Kundenzentren

KUNDENBETREUUNG
☎ 030 297-43333
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET
☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr
(außer feiertags)

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO
☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN
Alexanderplatz, Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
Verkaufsschalter
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten, Gesundbrunnen
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-einrichtungen unter →sbahn.berlin
(Änderungen vorbehalten)

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO
Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)
Abo-Service in allen DB Reisezentren

BERATUNG UND BUCHUNG
☎ 030 2970

Berlin Gesundbrunnen*
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 19.00 Uhr

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN
☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

Berlin Hauptbahnhof Ebene +1
Mo-So 7.00 – 21.00 Uhr

FUNDSERVICE-HOTLINE
☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof*
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 20.00 Uhr

Berlin Spandau*
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 19.00 Uhr

Berlin Südkreuz*
Mo-So 7.00 – 21.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten*
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE
Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) Terminal 1 / U1
Mo-So 9.00 – 20.00 Uhr

* an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten

Zu Besuch in der „Stadt des guten Tons“

Mit dem Kulturzug geht es von Berlin nach Bunzlau

Das polnische Bolesławiec (Bunzlau) in Niederschlesien ist nicht nur wegen seiner malerischen Lage im Bober-Tal eine Reise wert. Die „Stadt des guten Tons“ ist seit Anfang des 15. Jahrhunderts für ihre Keramiktöpferei berühmt. Im Keramikmuseum ist eine Auswahl gut erhaltener Stücke aus der Vergangenheit zu sehen.

Am 19. August findet außerdem das alljährliche Bunzlauer Keramik-Fest statt. Über 100 Aussteller:innen präsentieren ihre Kunstwerke – von Haushalt bis Dekoration ist für jeden Geschmack etwas dabei. Untermalt wird das Fest von einem bunten Rahmenprogramm aus Musik, Tanz und Kultur.

Um sich darauf einzustimmen, fährt man am besten mit dem Kulturzug nach Bunzlau. Dessen achte Saison steht unter dem Motto „Was uns verbindet“. Seit Juni rollt der Zug zwischen Berlin und Breslau wieder an jedem Wochenende. Durch Kooperationen mit dem Kulturzug-Team und Künstler:innen gibt es zwischen Freitag und Sonntag jeweils Programm der unterschiedlichsten Formate zu erleben.

Musik für die Ohren gibt es bei Konzerten und in der Clubnacht, das Lesekonzert „20.000 Meilen unter dem Meer“ entführt in ferne Welten. Es stehen auch Live-Podcasts und

Sprachanimationen auf dem Programm – und sogar für den Gaumen ist das Richtige dabei: „Polnisch Proviant – Erste Sprachhappen für ein Wochenende in Wrocław“.

Natürlich gibt es auch Kunst zu bestaunen. Im Programm finden sich ein Offenes Atelier und eine Live-Illustrations-Performance. Wer eher ein Fan von Bewegung ist, der kann sogar einen Tango an Bord wagen.

Oder man lässt es langsam angehen und nutzt die Fahrt für Fingerspiele. So wie Sonja Hartmann, die auf der Fahrt am 30. Juni die älteste Reisende im Kulturzug war. Die 90-Jährige aus Berlin besuchte ihre Geburtsstadt Breslau. Unterwegs strickte sie fleißig am längsten Schal für Europa. Dieser ist auf dem Kulturzug beheimatet und alle Reisenden, die stricken können, dürfen sich einbringen. Am Schluss wird ausgewertet, wie lang der Schal geworden ist.

Der Kulturzug ist noch bis Anfang September mit seinem aktuellen Programm unterwegs, anschließend können sich die Reisenden auf ein neues Programm des Kulturzug-Teams freuen. Neugierig bleiben lohnt sich also!

INFO

Fahrzeiten, Reiseroute, Hotelermäßigungen und alle Infos zum Kulturprogramm unter:

→ bahn.de/kulturzug



Foto: Gaby Beller

Sonja Hartmann (Foto links) besuchte ihre Geburtsstadt Breslau und strickte unterwegs mit am längsten Schal Europas.

Handgefertigte Keramik aus Bunzlau (Foto unten).



Foto: Wikimedia / 4028mdk09

Information & Reservierung
Telefon +49 (0)331 27 55 88 99
→ potsdamtourismus.de



Auf kleinen Füßen durch Potsdam

In den Sommerferien hat Potsdam für Familien viel zu bieten! Die Havelseenlandschaft lädt zum Baden ein, Mitmach-Angebote locken in die Museen und Entdeckertouren durch die Stadt führen zu überraschenden Oasen. So lässt sich Potsdam spielerisch auf kleinen Füßen erkunden.



Foto: PMSG / Tino Motzalla

Wie heißt die Figur auf dem Alten Rathaus? An welchem Fluss liegt Potsdam? Diese und ähnliche knifflige Fragen werden Kindern bei der Stadtführung „Auf kleinen Füßen“ gestellt. Ein Spaziergang, um die Innenstadt der Landeshauptstadt unbeschwert und mit viel Spaß kennenzulernen.

Teilnahme nur in Begleitung eines Erwachsenen, empfohlene Altersklasse: 6 bis 12 Jahre

Termine: 19.07., 26.07., 02.08., 09.08., 16.08. und 23.08.

Treff: 10 Uhr
Tourist Information
Am Alten Markt

Dauer: 1,5 Stunden

Preis: 15 €, erm. 13 € p. P.,
inkl. 24-Std.-Ticket
Potsdam AB

Ticketbuchung wird im Voraus unter
→ potsdamtourismus.de/touren/stadtfuehrungen empfohlen.